

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 405.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Sonntag, den 30. August.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

Austern!

Habe heute mit dem Verkauf von

la englischen und Holländer Austern

begonnen und empfehle dieselben in täglich frischer Sendung **in und ausser dem Hause.**

Hochachtend

C. Herborn, „Restaurant Tivoli“, Louisenstrasse 2,
Special-Geschäft für Holländer und englische Austern.

Wiesbaden, den 30. August 1896.

10642

Diners von 12—2 Uhr à Mk. 1.50 und 1 Mk.

Von allen Fremden besucht!

Führer's Bazar

in allen Räumen des Hauses

Kirchgasse 48

(nächst der Langgasse).

Haltestelle der Pferdebahn.

Telephon No. 309.

Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für

Reise-Geschenke u. Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.

Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. Klappstühle, Kinderstühle, Kinderwagen etc. 5088

Cabinet - Photographien 5 Stück 50 Pf., alle anderen billig. 7087

von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: Täglich Eingang von Neuheiten in 50-Pf., 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 7087
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt zur Fach-Gewerbe-Ausstellung.

Zum Besuch des von mir daselbst, neben „Alt-Einhorn“, eingerichteten

Kinder-Spielplatzes

Inde ergebenst ein. Heute grosse Luftballon-Auffahrt.

H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaaren

(gegründet 1859).

Ellenbogengasse 13, zunächst dem Rathhaus.

9827

Grosse Gemälde-Auction.

Dienstag, den 1. September er., u. die folgenden Tage, jedesmal **Vormittags 11 Uhr** beginnend, versteigere ich in meinem Ausstellungslokale,

4. Grosse Burgstrasse 4,

eine grosse Sammlung **werthvoller Oelgemälde.** Es sind vertreten:

Prof. Dr. A. Achenbach, Prof. O. Achenbach, Prof. A. v. Werner, Prof. Fr. v. Defregger, Prof. Gabriel Max, Prof. Emil Hünten, Prof. E. Grützner, Julius Adam, Carl Jutz, Ernst Meissner, P. Wagner, Fritz Lange, Ludwig Fay, A. Normann, Hans Dahl, A. Rasmussen, A. Askevold, Emil Rau, Ernst Anders, Heinrich Hartung, Fritz Ebel.

Für die Aechtheit dieser Gemälde wird garantirt. Ausserdem kommen Genre- und Thierbilder, Schweizer und Rhein-Landschaften, Marinebilder etc. zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferdinand Küpper,

Maler aus Düsseldorf.

F 896

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher **Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben** verkaufe jetzt für Herbst und Winter:

Für Herren:

Compl. Anzüge	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwallofs	Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8-15 Jahren:

Compl. Anzüge	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke zu ganz **enorm billigen** Preisen.

Langgasse 18. **E. Arendt,** Langgasse 18.

Trinken Sie Aha's Excelsior!

Feinster Kräuter-Extractiv-Liqueur.

Aerztlich empfohlen.

In der Fach-Gewerbe-Ausstellung für Hotel-Wirtschaftswesen in Wiesbaden von **hervorragenden Autoritäten als ganz vorzüglich anerkannt.**

Man verlange **Gratisproben** auf der Ausstellung in der Haupthalle No. 37.

Wiederverkaufsstellen werden vom 1. September an errichtet.

Aha's Excelsior mundet vorzüglich.

Aha's Excelsior bekommt vortrefflich.

Aha's Excelsior ist besser und billiger als Cognac.

Borzügl. selbstgekelterten Apfelwein

per 1/2 Liter-Fl. 23 Pf., von 10 Fl. an frei in's Haus empfiehlt 9803

W. Wenzel, Albrechtstrasse 2.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise, in Krüchen von 20 Liter ab. Proben Albrechtstrasse 2, Part. 9806

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

F 146

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.



Mehl
der Pester Viktoria-Dampfmühle

ist in Originalsäcken (mit Originalplombe versehen), sowie lose ausgewogen zu haben bei

10488

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Den besten Kuchen der Welt

bäckt **Blitzback** pulver, gesetzl. geschützt.

Preis pro Päckchen 10 Pf.

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Hoflieferant, Marktplatz, A. Cratz, Langgasse, August Engel, Tannusstrasse, Otto Siebert, Marktstrasse, E. Hees jun., Kirchgasse, J. Kapp, Goldgasse 2, Adolf Maybach, Wellritzstr. 22, Wilh. Meiner, Birck, Adelhaidstrasse 41, P. Quint, Marktstrasse 14. (Mannscr.-No. 11908) F 16

Ein neues Sauertrant

per Pfund 15 Pf.

10581

A. Loether, Wörthstraße 1.

Hengstenberg's
echter
Weinessig

ist nur in den besseren Colonialwaaren- und Delicatess-Geschäften zu haben.

(Stg. 300/8) F 130

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Stb. 10322

Nebhühner, frisch

von der Jagd, off. geg. Nachr. Junge à Mk. 1.— bis Mk. 1.40.
Zute à 65—75 Pf. Ferner f. Gänse, Enten, Gähne, blaufr.,
Rehruten billigst. F 484

Obermeyer, Trachenberg/Schl.

August Poths,

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine superfine Liqueure in vorzüglichsten Qualitäten: Vanille, Curaçao, Chartreuse, Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffermünz, Persico, Ingwer etc.

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen

à Mk. 1.50, —.80 und —.50

8981

Allasch

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à Mk. 2.—.

Comptoir im Hofe.

Feinstes Tafeloel,

beste, feinschmeckendste Specialmarke,

vorzüglich zu Mayonnaisen und Remoulade-Saucen,
per $\frac{1}{4}$ Flasche Mk. 1.30, $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. —.70 incl. Glas,
in Kannen von 12 $\frac{1}{2}$, 25 und 50 Kilo à Mk. 1.30, empfiehlt

F. Gottwald,

Kirchgasse 38.

9905

Die Neue Linien

empfiehlt

A. Loether, Wörthstraße 1.

10594

Guten Mittagsstich b. 1 Mk. an u. höher, im Abonnement
Wido Eden, Wörmstraße 2.

Bis October

soll das noch ziemlich große Lager



total ausverkauft



werden. Die Preise sind so billig, daß es Niemanden gereuen wird, nicht allein für den augenblicklichen Gebrauch, sondern sich auch für später Vorrath zu kaufen. 9175

Das Lager ist noch sehr gut sortirt in Damen-Kleiderstoffen jeder Art, Waschstoffen, Leinen für Bett- und Leibwäsche, Tischzeugen, Handtuchzeugen, Bettzeugen und sämtlichen Baumwollstoffen, sowie fertiger Wäsche für Damen und Kinder. Tricotagen, Gardinen, Tischdecken etc.

D. Biermann,

Bärenstraße 4, Part.

Bärenstraße 4, Part.



Große Auction



von gut erhaltenem Hotel-Silber.

Nächsten Donnerstag, den 3. September, Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Laden



14. Nerostraße 14



öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

36 Kaffee Kannen,
24 Milchfännchen,
12 Theekannen,
10 Suppenterrinen,
6 Gemüseschüsseln,
40 Platten,
1 Theemaschine,
8 Quilliers,
12 Leuchter,
2 Casserolen,

20 Vorlegelöffel,
20 Dtd. Gabeln, Messer u. Löffel,
9 „ Kaffeelöffel,
Zuckerthalen, Flaschenuntersätze,
Champagnerkühler,
6 Brodkörbe,
6 Speisenwärmer, 2 Glasschalen,
6 Sauciers, Tafelaufsätze,
20 Messing-Leuchter,
1 Fischschüssel (Kupfer),
1 Boddingsform, 4 Tablets,

sodann 1 Brillant-Ring mit 8 Steinen und 1 Perle, 1 gutes freuzsaitiges Piano von Kraus & Söhne, Anschaffungspreis 1200 Mk., 2 große Kunstgemälde, 8 verschiedene Delgemälde, 2 Pariser Pendules in echter Bronze, 4 Wochen gehend. Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten. F 367

Büreau:
Kirchgasse 8.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator u. Taxator.

Christliches Hospiz,

Rosenstrasse 4. 8629

Bäder im Hause.

Apfelwein.

20 Sektol. guter Apfelwein preiswerth zu verkaufen. Näh. bei
Küfermeister A. Kies, Friedrichstraße 12. 9616

Johannisbeerwein,

roth, weiß und schwarz, herb 70 Pf., süß 90 Pf. per Flasche, sowie Stachelbeer-, Heidelbeer-, Brombeer-, Himbeer- u. Erdbeerwein, Apfelwein, Speierling, garantiert naturrein, 25 u. 30 Pf. p. Flasche; ferner Johannisbeer-, Stachelbeer-, Heidelbeer- und Apfelwein-Mousseur in anerkannt hochfeiner Qualität per Flasche Mk. 1.20 empfiehlt franco Haus

C. A. Schmidt,

Obstwein-Kellerei — Selenenstraße 2.

NB. Proben werden verabreicht im Geschäftslokal Selenenstraße 2, sowie in der Haupt-Ausstellungshalle No. 49. 10451

Empfehle guten Mittagstisch à 45 Pf. Goldgasse 9, Dir. I. 10249

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 405. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. August.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Montag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Heinrich Martini Eheleute die an der Mauerstraße 17, zwischen Philipp Lauth und Carl Walther I belegene Hofraithe in dem Rathhause, Zimmer No. 55, nochmals Abtheilung halber versteigern lassen.

Die Hofraithe besteht aus einem zweistöckigen Wohnhause mit zweistöckigem Hinterbau und 1 a 16,50 qm Hofraum und Gebäudefläche.

Die Genehmigung des Nachlasspflegers wird mit dem Zuschlag erteilt, wogegen die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts der mitbetheiligten Minderjährigen wegen vorbehalten werden muß.

F 466

Wiesbaden, den 22. August 1896.

Der Oberbürgermeister.

In Vert.: Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 3. September 1896, Nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze zur Aufstellung von Verkaufständen, Schaubuden etc. während des am 6., 7. und 13. September er. hiersebst stattfindenden Kirchweihfestes an Ort und Stelle versteigert.

F 160

Bierstadt, den 19. August 1896.

Der Bürgermeister.

Seulberger.

Obst-Versteigerung.

Montag, den 31. d. M., lasse die Obsteresseenz (Äpfel, Birnen, Zwetschen und Nüsse) von circa 300 Bäumen versteigern.

Zusammenkunft am „Bierstadter Felsenkeller“ Nachmittags 2 Uhr.

10584

L. Bücher.

Preisschießen.

Schiessstände

der

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.,
Sonnenbergerstraße 53.

Am Montag, den 31. August 1896, findet ein Preisschießen auf laufendes Wild (Sauen) auf meinen Schießständen statt, wozu ich sämtliche Herren Schützen, Jäger und Schießfreunde höflichst einlade.

Es kommen 12 Geldpreise und 3 Geldprämien im Gesamtwert von 242 Mk. zur Vertheilung. Das bestgeschossene Blättchen erhält eine Ehrenscheibe.

10605

Das Schießprogramm ist in der Schießhalle anzusehen.

Carl Petry,

Pächter.

Haushaltungs-Seifen.

Salmiat-Terpentin-Schmierseife, Silber-Schmierseife, 9228
Salmiat-Terpentin-Seifenpulver, Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mehrgasse 17.

Louis Reiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10.

Sedanfeier pro 1896.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am 1. Sept.:

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe;

um 7 Uhr: Glockengeläute;

um 8 Uhr: Fackelzug v. dem Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“ in der Oberen Webergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal; daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrrede; demnächst Rückmarsch des Zuges bis vor das Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“, von wo aus die theilnehmenden einzelnen Vereine nach ihren bezw. Versammlungslokalen sich begeben.

II. Hauptfeier am 2. Sept.:

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche; im Laufe des Vormittags Gottesdienst der verschiedenen Konfessionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern;

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz vor dem Königl. Schlosse aus durch die Große Burg-, Wilhelm-, Taunus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg; Volksfest daselbst.

Schluß der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem Neroberg, bezw. in der Krell'schen Restauration daselbst.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, beehren wir uns, sämtliche Militär- und Civilbehörden, sowie die verehrliche Einwohnerschaft der Stadt zu reger Betheiligung an dieser nationalen Feier ganz ergebenst einzuladen, mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen etc. schmücken zu wollen.

F 214

Wiesbaden, den 27. August 1896.

Die Vorstände
der sämtlichen hiesigen Krieger-
und bezw. Militärvereine.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

werden a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt. 10641

J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
Friseur-Geschäft,
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hafnorgasse.

Catalage grat. a. free.



Pressen für Trauben-, Obst- u. Beerenweine. Obst-Mühlen, Beeren-Mühlen etc.

Liefere in bester Ausführung
zu billigsten Preisen

J. Weipert & Söhne
Maschinenfabrik, Eisengiesserei
Heilbronn a. N. (Württ.)

(Sie. 156) F 100

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraf

Liefert prompt und billigst:

Veranden,
Balkons,
gerade Treppen,
Wendeltreppen,
Geländer,
Geländerstäbe,
Säulen, glatt und
verzinkt,
Füllungen,
Thürgitter,
Grabeinfassungen,
Canalbau-
Gegenstände,



Pferdestall-
Einrichtungen
bester Systeme,
gusseis. Fenster,
Apfel- und
Traubenmühlen,
Kellerschrauben,
Hebgeschirre,
Transmissionen,
Maschinengüsse,
Roststäbe
etc. etc.

6250

Specialität:

Fertige schwedische

Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,

Frankfurt a. M.,

Niedenau 15.

Niedenau 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.

Illustrirte Preislisten gratis. (F. d. 16/4) F 121

Bortemonnaie

in größter Auswahl empfiehlt billigst 9562
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Die so beliebten Aachener Kräuter- u. Prinzess-Printen von Josef Winthagen, Aachen,

sind ausser in der Ausstellung
auch bei folgenden Herren in
Packeten zu 40 u. 50 Pf. zu haben:

C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstr. 16,

Ed. Böhm, Adolphstrasse 7,

August Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4,

J. C. Kelper, Kirchgasse 52,

Fr. Klitz, Rheinstrasse 79,

W. Lacour, in Fa. G. Bücher Nachf.,

Wilhelmstrasse 18,

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8,

Carl Mertz, in Fa. A. Schirg Nachf.,

Schillerplatz 2,

in Biebrich: **C. Machenheimer,** Hofl.,

in Langenschwalbach: **August Besier.**

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Wegen zu großem Vorrath

geben Zimmerpönnchen zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10109
Gebrüder Müller, Doppelheimerstrasse 58.

Die Hausener Brodfabrik von

Lautz & Hofmann, Hausen,

erlaubt sich ihr ganz vorzügliches Kornbrot in
empfehlende Erinnerung zu bringen und bittet die geehrten
Herrschaften genau auf den Firmenstempel L. & H. Hausen
zu achten. Nur das damit versehene Brod ist aus unserer
Fabrik. Untenstehende Firmen allein führen unser Fabrikat:

Herrn **A. H. Linnenkohl,** Ellenbogengasse, Hauptniederlage.

J. C. Bürgerer Nachf., Hellmundstrasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

L. Himmel, Nerostrasse.

August Korthauer, Nerostrasse.

C. Linnenkohl, Moritzstrasse.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

Helb. Seef. Rheinstrasse 63, Ecke Karlstrasse, und Mainzer-

strasse 52, Ecke Lessingstrasse

P. Quint, Marktstrasse.

E. Rudolph, Frankenstrasse.

Ad. Schüler, Hirschgraben.

10890

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome.

21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt
empfohlen und ist das beliebteste
u. weitverbreitetste Nahrungsmittel
für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhütet

Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert

das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen,

ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein
„keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

F. Gottwald,

Kirchgasse 38,

alleinige Niederlage von

Silbereisen's Doppelessig,

anerkannt bester Tafel- und

Einmach-Essig,

garantirt haltbar,

in Korbflaschen von

5 Liter à Mk. 1.80, welche zu 50 Pf.,

10 „ „ 3.—, „ 75 „

20 „ „ 5.—, „ 100 „

30 „ „ 7.—, „ 150 „

in reinem Zustande leer zurück-

genommen werden. 9696

Einmachweinschen, große Italiener Weintrauben, Weinbeeren, Alles
direkt vom Baum. zu haben Marktstrasse 68 10606



Das unerreichte beste Mittel der Gegenwart
gegen üblen Schweißgeruch
und Wundlaufen der Füße sind die

F. & C. Achenbach's
Schweiß = Sohlen

(Einlage zwischen Strumpf und Fußsohle).

Achenbach's Schweiß-Sohlen verhüten das
Wundwerden der Füße ohne den Fußschweiß zu verzeihen,
sie lassen den üblen Schweißgeruch nicht aufkommen und
haben nicht den geringsten gesundheitschädlichen Nachtheil.

Kein Tourist, kein Schweißsfussleidender

müsse Achenbach's Schweiß-Sohlen unprobiert lassen. Ein
Carton mit 10 Paar Schweiß-Sohlen reicht 4-6 Wochen
aus und kostet nur 1 Mk. Erhältlich in Wiesbaden bei
Adler-Apotheke, Kirchgasse 26,
Lorenz Peiry, Saalgasse. F 484

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

➔ Sofortiger Erfolg. ➔

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und
amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen. Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Werk:

Dr. Metau's Selbstbewahrung

50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Leide es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Heber P. Kniffel's

Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum,
welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse)
hinsichtlich der Erhaltung und selbst in schlimmen Fällen ganz wesentlichen
Vermehrung des Haars einen Weltruf erworben, ist in Wiesbaden stets
vorhandig und nur acht bei A. Cratz, Langgasse 29, u. O. Siebert.
Marktstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419

Dalma

tödtet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer, Küche oder Stallung unter

Garantie. Nicht giftig!

Dalma giebt es nur in mit

versieg. Flaschen zu 30 und

50 Pf. Patentbeutel un-

bedingt nothwendig, hält jahre-

lang, 15 Pf. Zu haben in der

Röwen-Apotheke. (E.F. 3020) F 24



Beckstraße 2 Bettfedern, Dannen u. Betten. Bill. Preis. 9802

Anzündholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Str. Mk. 1.25, Tannen- u.
Kiefern-Bündelholz (Schwartzschnitte), zum Nachspalten vorzuzugl.
geeignet, pr. Str. Mk. 1.50, ferner fein gespaltene Kiefern-
Anzündholz pr. Str. Mk. 2.50 empfiehlt 10888

Wilh. Linnenkohl,
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb,
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstraße.

Anzündholz per Sack 60 Pf. empfiehlt 10894
L. Debus, Rooststraße 7.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten.

Borde, Diele, Ratten, Schalter, Tisch- und Bettfäße, Auf-
sätze, Capitäle etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Gleichstraße 19. Wilhelm Rau. Gleichstraße 19.
Bau- und Möbelfabrikerei und Sargmagazin. 9688

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung
von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum geß.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerungen:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,

Ia Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,

außerordentlich starkreich,

Ia Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II u. III,

Ia Qual. Eier-Briketts von Bede „Alte Haase“,

Ia Qual. Patent-Brannf.-Briketts,

Ia Qual. Patent-Heizcoks, gedrohen und gesiebt, in

passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:

Grude-Coks, Buch.-Holzkohlen und Carbon-

Katzen, Anzünd- und Brennholz, sowie

Lohkuchen

zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und

reeller Bedienung. 10371

Niemand verläumpe, einen Probe-Centner

à Mk. 1.— franco Haus zu bestellen.

Billiger Hausbrand.

Offerte Ia gew. mel. Kohlen (50 % Stücke) zu

Mk. 19.50

per 20 Centner netto franco Haus.

Rußkohlenries per Fuhre à 20 Centner Mk. 12.— netto franco
Haus, sowie alle anderen Sorten Kohlen und Brennmaterialien
in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden auch bei Herrn Fr. Rohr, Taunusstraße 24,
entgegengenommen. 9619

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmündstraße 33.

Ruhrkohlen,

stärkliche Waare, durch Schiffbezug, Lieferung, so lange Vorrath, der Fuhre
(20 Str.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Bar-
zahlung für 19 Mark. 10062

Diebich, den 15. August 1896.

A. Eschbacher.

Kleider- und Küchenschränke, ein- und zweithür., 2 Wt.
breit, von 15 Mk. an, Waschkommoden mit Marmor und
Spiegel von 48 Mk. an, Kommoden von 10 Mk. an, Diwan
20 Mk., Sopha 10 Mk., Plüschgarnitur 68 Mk., Schreibsch.
20 Mk., Betten mit Federzeug 20 Mk., Brandtische, Nachttisch,
Büfets, Eisschrant, Tische, Confol, Spiegel, Ladeneinrichtung,
Waage u. dergl. bill. zu haben Hermannstr. 12. i. 24. 9624

Hôtel Stadt Rom, Leipzig,

an der Promenade, neben den Bahnhöfen u. der Post.

Hotel 1. Ranges. Evtl. Pensionspreise. Elektr. Beleuchtung. F 83

Hotel z. Kronprinz, Dresden,

Sej. Reinhold Schulze.

In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf Minuten nach der Gemälde-Galerie, dem Hoftheater und grünen Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schleien. Electr. Beleucht. Hydr. Pers.-Aufzug, Bäder, gute Küche und Keller. Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden annehmlich empfohlen. (Dra. 2299) F 125

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

10559

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstrasse 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 4915

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 4848

J. Fachinger.

Hotel a. Rh.

„Rheingauer Hof.“

Neu eröffnet:

Während der Kirchweih: Sonntag, Montag u. Dienstag, 30. August u. 31. Specialität: Junge Gänse und Enten. Verschiedene Weine und Biere. Albin Dietel.

Feinste Liqueure u. Punsch-Essenzen.

Franz. Cognac von ersten Häusern.

Deutscher Cognac.

Jamaica-Rum.

Doppel-Wachholder.

Alter Korn.

Arrak.

F. Gottwald, Kirchgasse 38,
Liqueur-Fabrik, Spirituosen- u. Weinhandlung.

× Süd- und
Ital. Weine.

× Deutsche u. französ.
Rothweine.

Rhein- und Mosel-Weine.

Gratis-Proben 9917

auf der Fach-Ausstellung.

Neues Mainzer Souverän, neue Salzsauren empfiehlt
A. Christ, Faulbrunnentr. 5.

„Edelweiss,“ per 100 Stück Mk. 5.50, per Stück 6 Pf.,
Sumatra, mild und pikant, gesamt. gesch. No. 1981,

„La Medra,“ per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,
Korneo, bester Ersatz für Hav.-Cigarren.

zwei Special-Cigarren ersten Ranges, altrenommiert und allgemein beliebt, unbestritten zum Feinsten der betr. Preislagen gehörend und von Kennern besonders bevorzugt, in alleiniger Niederlage bei 9746

Oscar Siebert, Ecke Tannus- und Röderstrasse.

Prima gelbe Kartoffeln,

sowie Frühroste, Gaiger und verschiedene andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt zum billigen Preise
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Hotel-Restaurant „Grüner Wald“,

Marktstrasse.

Von heute an Ausschank eines ausgezeichneten

95er Rheinweines

à 35 Pf. per 1/2 Schoppen

von Johann Klein, Johannisberg a. Rh.

Hochachtungsvoll

Philipp Fuhr.

Hauptrestaurant

Fachausstellung Wiesbaden

Einzige warme Küche am Platze.

Reichhaltige Speisekarte.

Französische und deutsche Zubereitung

Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,

geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiketten.

Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,

Hofrestaurant.

9838

Fach-Ausstellung.

Ritter's Bierhalle.

ff. Export-Bier-Ausschank

per Glas 15 Pf.

10803

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Biebrichstrasse 9.

Täglich frischer Apfelmost

(eigene Kellerei).

10599

Wilhelm Bräuning.

Restaurant „Zum Rodensteiner“,

Gasse der Vertram- und Hellmundstrasse 10.

Neues elegant eingerichtetes Lokal.

In Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.

Reine Weine der ersten Firmen.

Guter Mittagstisch

von 80 Pf. u. höher, sowie eine reichhaltige Frühstück- u. Abend-
karte, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

J. Emmerich,

langjähr. Oberkellner zum Rothen Haus.

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer Apfelmost

per Glas 12 Pf. Eigene Kellerei im Hause. 10418

Aur. Köhler.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 405. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. August.

44. Jahrgang. 1896.

Kriegerverein Germania-Allemania.

Zu den einzelnen Veranstaltungen der Sedanfeier laden wir unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder ergebenst ein und bitten um recht zahlreiche Theilnahme.

Zusammenkunft am Vorabend um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, am Hauptfesttage um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags im Vereinslokal. Anzug zum Festzuge: Dunkle Kleidung, hoher Hut, Orden und Ehrenzeichen etc. F 214

Der Vorstand.

Sedanfeier.

Der Festgottesdienst am Tage der Hauptfeier beginnt in der katholischen Pfarrkirche um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der evangelischen Hauptkirche um 10 Uhr Vormittags und laden wir unsere Mitglieder, sowie die verehrl. Einwohnerschaft der Stadt zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst dazu ein. F 214

Die Vorstände
der sämmtlichen hiesigen Krieger-
und bezw. Militärvereine.

Männer-Athleten-Club „Deutsche Eiche“ Wiesbaden.

Sonntag, den 30. August, Nachmittags von 4 Uhr ab, im
Römersaal, Dogheimstraße:

Unterhaltung mit Tanz, Schau- und Musterriegen-Stemmen und Ringen.

Eintritt: 30 Pf., eine Dame frei, jede weitere 20 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Verpachtungen

Restabl. feine Restaurant nahe der Stadt an einen durchaus tüchtigen Wirth zu verpachten. Caution bis zu 2000 Mk. ist
nothwendig. Off. u. N. O. 294 an den Tagbl.-Verl. 10668
Ein großes Obsequat, sehr geeignet für Bäckerei, mit schöner Wohnung,
Stallung etc., in schöner Lage Wiesbadens, ist sofort unter günstigen
Bedingungen zu verpachten. Milchwirthschaft würde sehr rentabel sein.
Näh. bei W. & G. Weyershäuser, Rechtsconsulenten und
Agenten, Hellmuthstraße 28.

Pachtgesuche

Restaurateur sucht

ein Wirtschaftsabsteillement irgend welcher Art zu pachten. 10684
J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 26.

Miethgesuche

Kleines Häuschen mit Acker resp. Garten, bei der Stadt, per
sofort oder später zu mieten gesucht. Genane
Angabe der Bedingungen und Preis postlag. sub Chiffre K. E. 3.
Wohnung, 5-6 Zimmer mit reichlichem Zubehör,
1000-1400 Mk., per 1. Oct. ev. früher gesucht. Off.
unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere kinderlose Eheleute suchen für
1. October ev. 1. April eine 1. Etage
von 5 Zimmern auf mehrere Jahre
zu mieten. Off. mit Preisangabe u.
B. N. 266 an den Tagbl.-Verl. 5901

Eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung, passend für bessere Speise-
wirtschaft, am liebsten großer Laden mit Wohnung oder großer
Batterie von fünf Zimmern, zum 1. October gesucht. Off. Offerten
mit Preisangabe unter U. P. 679 an den Tagbl.-Verlag. 5949

Eine freundliche Wohnung von drei
Zimmern von kinderloser Familie sofort
gesucht. Briefe mit Preisangabe unter G. O. 293
befördert der Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung von 3 Zimmern, einger. Küche u. Bad, per
bald im Preise von ca. 150 Mk. gesucht. 5946
Otto Engel, Wiesbaden.

Zum 1. October
sucht einzel. Herr in seinem Hause
in Umgebung der Stadt 3-4 Zimmer mit Bade-
zimmer (unmöblirt) und Zubehör. Offerten an
Fran Haasen, Dambachthal 10.
Für einen jungen Ingenieur wird ein (Sept. 193/8) F 130

Zimmer gesucht

im Preise von Mk. 20.- mit Bedienung und Frühstück. Off. Offerten
unter „Bery“ Frankfurt a. M. postlagernd.
Gut möbl. Zimmer u. Schlafkab., nahe der Raf., zum 15. Sept.
gesucht. Preis 25-30 Mk. Moritzstraße 56, 2.
Eine sch. Mansarde n. Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter G. P. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Laden in belebter Straße, möglichst Mitte
der Stadt, zu mieten gesucht.
Offerten mit Angabe von Lage u.
Preis sub H. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Lager u. Comptoir, mit Thoreinfahrt, bevorzugt Friedrich- u. Konigs-
straße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. O. P. 322
an den Tagbl.-Verlag. 5966

Garten zu mieten, event. zu kaufen gesucht, nicht zu weit von
der Stadt. Off. mit Preisangabe unter C. L. 223
an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Dame mit 8-jähr. Schüler

sucht für sofort frdl. Jahrespension mit großem Zimmer und Balkon
(ins Grüne) zu mäßigem Preise, Nähe der Dranienstraße. Offerten
unter F. P. 314 an den Tagbl.-Verlag. 5962

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus,
gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pen-
sion, auch möbl. Wohnung mit Küche. Garten, Balkons, ruhige Lage.

Kapellenstr. 2, 1 St. vis-à-vis dem
Gde d. Weisbergstr. Pension Albany,
Kochbrunnen,
möbl. Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
in gesündester Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt,
comfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung
(nordb. Küche), Bad im Hause. 5440
Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eliza, Röderallee 24,

möblierte Wohnungen v. 4-6 Zimmern m. gr. Veranda, einzelne Zimmer
mit od. ohne Pension. Bäder im Hause. Schattiger Garten. 5707

Pension Taunusstraße 13, Gde Weisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Heim

für meine zwei mütterlosen Jungen.

Wegen Aufgabe meines Haushalts u. Wegzugs halber suche baldigst dauernde vollständige Pflege u. Pension für meine wohlgezogenen 4½-jährigen Jungen (Hollinger) in besserer kinderliebender Familie, sowie auf kurze Zeit Pension für mich selbst.

Nur solche Reflectanten werden berücksichtigt, welche meinen beiden Jungen eine liebevolle gute Behandlung und Pflege zu bieten vermögen.

Paul Wollweber, Weinhandlung,
Nicolasstraße 28.

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. St., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension incl. B. u. 2 Mk. p. L. an. Garten. 5404

Villa Frankfurterstraße 12 möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Stapellenstraße 10 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 5770

Schüler höh. Schulen finden in einer Lehrertam. (Nähe d. Schulen) freundl. Aufnahme. Gelegenheit zu engl. und franz. Convent. Näh. Mainzerstraße 46, 1.

In seiner iſr. Familie sind 1 od. 2 leere Zimmer mit vorzüglicher Pension zu möglichem Preise zu vermieten. Die Wohnung ist sehr gesund gelegen und 2 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Minuten vom Walde entfernt. Bäder im Hause. Offerten unter C. 25 hauptpostlagernd.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Das Haus Emserstraße 36 ist zu vermieten. Näh. daselbst. 5491

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 5328

Vordere Victoriast. Villa mit 10 Zimmern sof. od. später zu vermieten. 5262

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26.

Wassmühlstraße 24 kleines Stagenhaus, 8 bezw. 10 Zimmer, zu vermieten. Daselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Adelhaidstraße 81 bei Max Hartmann. 4359

Zu vermieten. Zum 1. od. 15. October herrschaftl. Villa mit Ballon, inmitten eines großen Gartens, 5 Min. vom Kochbrunnen, in etwas erhöhter Lage, bestehend aus 12 Zimmern, Badezimmer, Küche, Zubehör u. allem modernen Comfort, dauernd preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5844

Geschäftslökhale etc.

Ecladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder Berger. 5506

Fogheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496

Gochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5019

Laden mit Flaschenbierteller.

Aellerstraße 11 ist ein Laden mit Flaschenbierteller auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 5675

Ein Kirchgasse 9 belegener Laden mit Zimmer sofort zu verm. 5823

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Manergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Parterre-Raum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbellehre oder Versteigerungslöhal).

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. Näh. daselbst. 5578

Nengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. 5669

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten Nibelstraße 4, Part. 4328

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577

Westrichstraße 22 eine große helle Werkstätte p. 1. Oct. zu verm. 5967

Westrichstraße 31

helle und geräumige Werkstätte zu vermieten. Näh. bei

M. Singer, Nibelstraße 8.

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei

H. Zboralski, Römerberg 24. 4709

Eine st. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805

Ein gangbares Specereigeschäft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5735

Wiegerei

in guter Lage zu vermieten. Bästende Gelegenheit für Anfänger. Off. unter H. P. 216 an den Tagbl.-Verlag. 5668

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub G. F. 667 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 5923

Wohnungen.

Adelhaidstraße 58, 2,

wegen Verlegung eine Wohnung v. 7 Zim., Badecabinet etc. a. 1. Oct. et. billig zu vermieten, bis zum 1. April 1897 mit erhebl. Preisermäß.

Adelhaidstraße 81 herrschaftl. ausgestatt. 3. Etage v. 5 Zimmern, Küche, 2 Ball.

Badezimmer, Kachelofen, 2 Mansarden etc. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer Max Hartmann. 5186

Adlerstraße 38, 2. Zimmer und Küche sofort billig zu vermieten.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716

Adlerstraße 53, Hth. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619

Albrechtstr. 5, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Bdh. Part. 4002

Albrechtstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 5025

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 5654

Bahnhofstraße 18 ist eine große Manierd-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzulegen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Vertramstraße 13, Mittlb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh.

per 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 5673

Bismard-Ring 13, Renban, ist die bel. Etage von 5 Zimmern und allem

Zubehör zu vermieten. Näh. bei Ph. Moog, Nerostraße 16. 3800

Bismard-Ring 14,

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und

Heißwasserleitung per 1. Oct. zu verm. Näh. bei

Eduard Schmitt, Westendstraße 19, 1. 5579

Gleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4892

Villa Lahneck, 3 Zimmer, Parterre oder Beletage mit

Zubehör und Bleichplatz per 1. October et. zu vermieten. 5696

Friedrichstraße 3, Gartenhaus Part., Wohnung,

eventl. Mansarde, sofort oder 1. October billig zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer.

Sellmundstraße 53 ist im Hinterhaus 1 Zimmer, 1 Küche auf October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5884

In meinen beiden Neubauten **Ecke Friedrichstraße und Kirch-
gasse** sind noch 2 Wohnungen, à 5 u. 6 Zimmer mit reichlichem
Zubehör, zu vermieten. Dieselben sind hochlegant ausgestattet
und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. Gas, sowie fertige
Anschluß-Leitung für electrisches Licht ist vorhanden. 5592
Wilhelm Gasser.

Zahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens, Langgasse 5.

Zahnstraße 5 Part.-Wohn., 8 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4610

Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 8 Zimmern und Zubeh.
zu vermieten. Näh. Bb. 1. Etage. 4609

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Wohnung von 5-6 Zimmern mit Bad und allem Zubeh. Verhältnisse
halber auf sofort oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 5712

In den 3 Neubauten Kaiser-Friedrich- Ring—Mörkstraße, dicht an der Adolphsallee, sind hochherrlich. Wohnungen

von 7, 6 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speise-
kammer, complet. Bad, 2 Klosets, Balkon, Erker (electr.
Beleuchtung vorgegeben) und sonst reichl. Zubeh., keine
Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October
zu vermieten. Näh. Dranienstr. 15,
Baubureau. 4006

Kapellenstraße 19 zu vermieten zum 1. Oct. et. 2 Zimmer und Küche
im Parterre, große Mansarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau
von 11-12 und 4-6 Uhr. 5768

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-
Etage von 6 Zimmern, 2 Kammern u.
2 Kellern, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 bei **Ph. Moog.** 3799

Karlstraße 35 (Ecke Mörkstraße), 3 Tr. L. 3 Zimmer, Küche nebst Zu-
beh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 9, 10, 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer u., im
2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei
S. Blumenthal. 3805

Louisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad
und allem Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näheres
daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh.
(Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Bb. 1. Et. 4766

Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u.
Balkon, Ghs. 1 Et., im Abchl., v. 1. Oct.
freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und
Zubeh., Hinterb. 1 Et., per 1. October.

Marktstr. 12 freudl. Logis von 1 Zimmer, Küche und
Zubeh., Hinterb. 1 Et., per 1. October.

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist
noch eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Keller
für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen
Hause, sowie Anschluß für electr. Beleuchtung vorhanden. 4620
Conrad Vulpus.

Mörkstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und
eine Mansardwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. 5960

Mörkstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh.,
auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. u. Kirchgasse 5. 5879

Mörkstraße 20 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und
Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Eingesehen Nachmittags
von 1/2-3/4 Uhr. 4348

Mörkstraße 47 ist Abreise halber die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon,
4 Zimmern, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Kellern, Balkon,
Speisekammer, Kohlenaufzug, sofort zu verm. Näh. Ghs. Part. 5801

Dranienstraße 27, Ghs., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und
Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3887

Philippbergstraße 4a ein Zimmer und Küche an evangelische Wittwe
auf 1. October zu vermieten.

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche
und Zubeh. auf 1. Oct. an ruhige
Familie zu verm. Eingesehen v. 9-11 u. v. 3-5 Uhr. Näh. daselbst
oder bei **Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2.** 4626

Rheinstraße 24, 1. Et., zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5576

Rheinstraße 60 schöne neu herger. Frontispie, 2 Zim., Küche, Keller, an-
einzelne anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 5738

Rheinstraße 76, 3 Et., ist eine elegante Wohnung
von 6 großen Zimmern, 3 Kellern,
2 Mansarden u. auf 1. Oct. zu verm. Angesehen von 11-1 Uhr.
Näh. daselbst Part. 3941

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon
und reichl. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5559

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer
Balkon und allem Zubeh., baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 5406

Riehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514

Riehlstraße 4 1 Zimmer und Küche per 1. October zu
vermieten. 5460

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern
mit Balkon und Zubeh., sowie 4 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten.
Näh. im Laden daselbst. 4767

Zaunstraße 14 zwei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. Näh. im
Baderladen und Bleichstraße 15 a. Part. 5127

Zaunstraße 4 kleine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf
sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 4624

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohnungen,
neu, mit Gasanlage u.
Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 3559

Scharnhorststraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit ent-
sprechende Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5407

Schöne Aussicht 22 (Leberberg), Villa Belvedere, 7 Minuten
vom Kurhaus, herrschaftliche Wohnung, zweite Etage, sechs
Zimmer, elegante Ausstattung, Bad und jeder Comfort der Neu-
zeit, Erker, geräumige Veranda mit prachtvoller Aussicht,
Mitbenutzung des Gartens, ruhige schöne Lage, vorzüglich
gesund und staubfrei, pro October zu vermieten. Preis
nur 1850 M.; seltene Gelegenheit. Angul. v. 11-1 Uhr. 5819

Schulgasse 2 eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller
auf 1. October et. zu vermieten.

Al. Schwalbacherstraße 9, Ecke Mauritiusstraße, zwei Zimmer, separ.
Eingang, ineinandergehend, v. 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Victoriastraße 29 eleg. Bel-Etage v. 5 Zimmern,
Cabinet mit Bad, groß. Veranda
und sonst. reichlichem Zubeh. per 1. Oct. oder früher zu verm. 5498

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. p. 1. Oct.
zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsheimstraße 81, Part. bei **Max
Hartmann.** 4357

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage,
mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubeh., auf gleich oder
1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei
Fr. Dammann. 5400

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh.,
Börtschstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubeh.,
Börtschstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Drei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh.
Grabenstraße 20. 5958

Schöne Frontispie-Wohnung zu verm. Näh. Michaelsberg 21, P. 5928

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl.
Zubeh. u. Garten, Walkmüllstr., sehr
preisw. per sof. od. später zu verm. 5006

Otto Engel, Friedrichstraße 28.

Vor Sonnenberg Wohn. m. Abchl., 2 Z. u. K., 1.
1. Oct. zu v. Wiesbadenerstr. 27.

Schierstein, Biedricher Land- und Zahnstr. 27, eine Wohnung im
1. St., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., per 1. October
zu verm. Näh. bei **Heinrich Wehnert IV.,** daselbst. 5908

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, in neuem Hause
in Schierstein, vis-à-vis der Champ-Fabrik, per 1. October zu verm.
Näh. Webergasse 18, 1. hier.

In der Nähe eines Nachbardorfes ist der 1. Stod eines in freier Lage
befindlichen Neubaus, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf Wunsch
noch Mansarde, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5958

Möblierte Wohnungen.

Emmerstraße 20

möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller. 5871

Al. möbl. Villa, dicht am Park, nahe d. Kurhaus,
1-5 Zim. u. Zubeh. anst. Ball. u. n.

Louisenstraße 3 (Sonnenseite), nahe dem Park und Wilhelmstraße, ist vom 1. October an eine möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, preiswerth zu vermieten. 5936

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albeggstraße 11 schön möblierte Zimmer, auch für dauernd zu vermieten.
Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 5848
Adelheidstraße 44, 2. m. Z. m. Kasse, 9 u. 5 M. v. B. 5266
Adelheidstr. 46, 1. Et. f. j. M. v. Kost u. Log. erh., pr. 24. 9 M. 5744
Adelheidstraße 85, Hth. 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769
Adlerstraße 29, 2. Et., gr. heizb. möbl. Zimmer zu vermieten. 5894
Adlerstraße 29, 2. Et., erhält ein anst. j. Mann schönes Logis. 5951
Adolphstraße 5, Stb. 1. 3 Tr., finden zwei anst. j. Leute billig Logis. 5900
Albrechtstr. 9, Stb. b. Wirt. m. Z. a. e. o. zw. a. M. o. d. gl. 5878
Albrechtstraße 30, 2. r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5252
Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 5835
Bärenstr. 4, Ab. Entresol, g. m. Z. m. 2 Bett., Bad, mass. Pr. 5835
Bahnhofstraße 20, Seitenb. rechts 1 Et. h., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5926

Bertramstraße ein schön geleg., elegant möbl. geräum. Wohn- u. Schlafzimmer, Part. (separ. Eingang.), preisw. zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. 5685

Bleichstraße 3, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten (ganze Pension) an bessere junge Herren sofort oder später zu vermieten.

Bleichstraße 7, Pens. an einen Herrn zu verm. 5103

Blücherstraße 6, 3 r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 5109

Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5635

Blücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5890

Delaspestraße 6, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5178

Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5492

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5950

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5228

Dohheimerstraße 22, 2. schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5558

Dohheimerstr. 33, Part. L., möbl. Zim. mit u. ohne Peni. zu v. 5896

Druckstraße 6, 2 Et. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5905

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5902

Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu verm. 5904

Feldstraße 15, Mittelb. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5977

Frankenstr. 6, W., kann ein reinkl. j. Mann schöne Wohn. haben. 5649

Frankenstr. 8, 2 l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5649

Frankenstr. 10, Part. L., erh. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5649

Frankenstr. 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5649

Frankenstr. 23, Hth. 1. Et. l., ein möbl. Zim. billig zu verm. 5649

Frankenstr. 24, Bel-Et. (Nähe v. Bismarckring), ist ein schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Einzuweisen bis 3 Uhr. 5649

Friedrichstraße 10, vermieten. 5649

Friedrichstr. 19, Part., freundlich möbl. Zimmer an eine Dame billig zu vermieten. 5649

Friedrichstr. 35, 2, 3-4 gut möbl. Zim. einz. od. zus. zu verm. 5649

Friedrichstraße 48, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5700

Goethestraße 1 möbl. Zimmer (2 Fenster) für 20 M. zu verm. 5740

Goldgasse 2, 1. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5547

Goldgasse 9, Hth. 1., erhält ein anst. Arbeiter Kost u. Wohnung. 5893

Hellmundstraße 2, 2. Et. l., großes schön möbl. Zimmer, auch passend und gelegen für Einjährig-Freiwillige, zu vermieten. 4688

Hellmundstraße 3, Part., ist ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen anständigen Herrn zu vermieten. 5751

Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410

Hellmundstraße 39, 1. Et. l., gr. g. möbl. Zim. per sot. bill. zu verm. 4611

Hellmundstraße 54, 1 Tr., schön möbl. Zimmer an e. Hrn. zu v. 5942

Hellmundstraße 56, Laden, erhält j. Mann sof. K. u. Logis. 4991

Hermannstraße 2, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm. 5583

Hermannstr. 12, 1. Et., sch. möbl. Z. v. 10. m. Pens. 40-50 M. 5921

Hermannstr. 12, 2. sch. möbl. Zim. m. l. g. B. (45 M.) zu v. 5921

Hermannstraße 15, 2. gut möbl. Zim. mit u. ohne Pension zu verm. 5887

Hermannstraße 17, 2. Et., möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5887

Hermannstraße 19, 1. Et. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5887

Hermannstr. 19, 2. ein sch. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 5820

Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu verm. 5820

Hirschgraben 6, 3 Et. r., findet ein anständiges Mädchen Schlafstelle. 5875

Hirschgraben 22, P., erh. ein j. Mann o. br. Mädch. sch. Logis. 5743

Hirschgraben 24 kann ein br. Mädchen g. Schlafstelle erhalten. 5743

Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 5753

Kapellenstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5488

Karlstraße 3, 1. großes fein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 5355

Karlstr. 10 ist in der Bel-Etage ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 4 Wochen sof. zu verm. 5782

Karlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782

Kirchhofstraße 7, P. r., ein möbl. heizb. Mansarde zu vermieten. 5864

Kangasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5409

Louisenstraße 14, 2. Et., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5409

Louisenstraße 18, 2. Et. l., ein gr. u. schön möbl. Zimmer zu verm. 5409

Louisenstraße 37

schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5880

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880

Marktstraße 26, Frontspitze, ist ein Schlafzimmer an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn sofort zu vermieten. 5959

Mauergasse 12, 2. Et. l., möbliertes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5521

Niehgasse 35 erh. anständ. Arbeiter Logis. Näh. im Laden daselbst. 5959

Noritzstraße 1, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 5945

Neroststraße 10 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Cigarrenladen. 5686

Neroststraße 28, Frontspitze, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5957

Neroststraße 29, Hth., erh. reinliche Arb. Schlafstelle. 5889

Neroststraße 39 einj. möbl. Zimmer per Monat 10 M. zu verm. 5925

Neroststraße 42, 2 r., möbl. Zim. mit Peni. zum 1. Sept. zu verm. 5708

Neroststraße 42, 2 l., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5541

Neugasse 12, Stb., einj. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5541

Oranienstr. 3, 1. n. d. Rheinstr., möbl. Zim. m. Peni. preisw. zu verm. 5541

Oranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute poss. Kost u. Logis erhalten. 5541

Oranienstraße 25, Hth. 1. Et. l., möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 5541

Oranienstraße 27, Hth. 1. Et., einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5415

Oranienstraße 45, 2. Frontspitzzimmer (eb. 2 Zimmer), möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 5415

Oranienstr. 48, Bel-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 5415

Plattenstraße 3, 1. Et., ein großes, schön möbl. Zimmer zu verm. 5570

Riechstraße 6, 1 Tr. l., zwei gut möbl. Zimmer an Herren zu verm. 5570

Röderstraße 13, Part., gr. freundl. möbl. Wohn- u. Schlafzim. an bess. Herrn zu verm. 5512

Saalberg 3, 2 r., möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 5964

Saalgasse 5, 2 Et. l., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 5540

Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5540

Schlichterstraße 14, Bel-Et.,

zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5925

Schulberg 4, 2 Et., möbl. Zimmer mit od. ohne Peni. zu verm. 5837

Schwalbacherstraße 43, 2 Et., ein großes fein möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 5087

Schwalbacherstraße 63, Hth. 2. einfach möbl. Zimmer zu verm. 5087

Schwalbacherstr. 7, 1 l., möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 5898

Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 5898

Steingasse 10, 1. Et. r., n. d. Hirschgraben, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898

Steingasse 18, 1. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898

Steingasse 31, Dachst. l., möbl. Zim. mit zwei Betten billig zu verm. 5653

Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5778

Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778

Tannusstraße 23 ein bis zwei Zimmer (nach vornen) möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension. 5878

Waldmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 50 M. 5878

Waltraustraße 3, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5952

Waltraustraße 8, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 5781

Waltraustraße 9, 2 r., Kasernennähe, sch. möbl. Z. bill. zu verm. 5781

Webergasse 22, 2. Et., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5613

Webergasse 33, 1. Et., großes möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen oder zwei Herren zu vermieten. 5613

Webergasse 46, Cigarrenl., möbl. W.- u. Schlafz. zu v. 5613

Webergasse 50, Metzgerladen, ein gut möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Clavierbenutzung) mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 5897

Webergasse 50, Metzgerl., erh. noch ein anst. Mann Kost u. Logis. 5509

Webergasse 54 ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 Et. r. 5509

Weilstraße 13, 2. Et., kleine möblierte Mansarde zu verm. 5146

Weilstraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5921

Weilstraße 26, 2 r., möbl. Zimmer (auch mit Peni.) zu verm. 5921

Wörthstraße 10 finden zwei anständ. Leute Kost und Logis. 5201

Zimmermannstr. 10 1-2 gut möbl. Z. s. v. m. Auf Wunsch Pension. 5777

Arbeiter erh. Schlafst. mit Kasse. Näh. Adlerstraße 21. Stb. 1 r. 5777

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an bessere Herren zu vermieten. Näh. Neroststraße 25. 1. Et.

Zwei auch 3 möblierte gesunde große Zimmer mit eingerichteter Küche (unter eigenem Verschluß) preiswerth monatweise abzutreten durch

Schlichting, Rheinbafnstraße 8.

Zwei möbl. Mansarden in feinem Hause an ruhigen Miether zu vermieten. Näh. Ringstraße 1. Part. 5956

Einf. möbl. Zimmer, 1. Et., nur an eine solide Frau oder Fräulein für 12 M. monatlich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5864

Bei alleinziehender Dame elegant möblierter Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409

Ein anständ. Herr erhält schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Df. 6965

unter M. F. 672 an den Tagbl.-Verlag.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 405. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. August.

44. Jahrgang. 1896.

Grosse Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag, den 31. August er.,
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und event.
den folgenden Tag, versteigere ich im Auftrage in
meinem Auctionslokale

28. Grabenstr. 28:

ca. 720 Paar Schuhe,
Stiefel und Pantoffel
aller Art, für Damen,
Herren und Kinder,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Bemerge ausdrücklich, daß sämtliche Schuh-
waaren ohne Rücksicht auf den
reellen Werth zu jedem Ge-
bot losgeschlagen werden und
Anprobe gestattet ist, worauf ich
speciell aufmerksam mache.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Kartoffel-Versteigerung.

Montag, den 31. August er., Morgens 10 Uhr, ver-
steigere ich in meinem Auctionshofe,

3. Adolphstraße 3,

ca. 200 Ctr. sehr gute Kartoffeln

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

Da der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt,
so erlaube ich mir ein geehrtes Publikum, insbesondere die Herren
Hoteliers und Restaurateure aufmerksam zu machen. F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Wer eine feine 5-Pf.-Cigarre

rauchen will, probire bei **Carl Ziss,** Cigarren-Engrospreis-
Geschäft, 30. Grabenstr. 30, vis-à-vis d. warmen Quelle. 10569

Vorzüglicher Mittagstisch zu 50, 60 Pf. und höher.
Restaurant Gerold, Adolphstraße 3.

Stoffreste-Versteigerung.

Morgen Montag, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auctionlokal

Schwalbacherstraße 7

einen großen Posten feines Kammgarn, sehr passend
für Brant-Anzüge, Cheviot für ganze Anzüge
(staunend billig), sowie eine große Parthie feiner
Hosenstoffe

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung.

NB. Sämmtliche Stoffe sind neuestes Muster.

Der Auctionator

Adam Bender,

7. Schwalbacherstraße 7.

Grosse Möbel-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, d. 1. September,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich im

Römer-Saale,
Dohheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung folgendes Mobiliar, als:

1 vollst. Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Ruhb.-
Büffet, Anzietisch und 6 Stühle, 1 Kamel-
taschen-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 fast
neuer 3-sig. Kameltaschen-Divan, 1 Verticow,
1 Spiegelschrank, 1 Gallerieschrank, versch.
pol. Kommoden, Waschkommoden, 2 Pfeiler-
spiegel, 1 große Anzahl versch. Spiegel, zwei
Delgemälde, pol. Tische, Nähtische, 2 Herren-
Schreibtische, 2 einzelne Sophas, verschiedene
Garnituren, versch. Teppiche u. Bettvorlagen,
1 Ottomane, lackirte Betten, Diensthoten-
Betten, Deckbetten u. Kissen u. versch. Haus-
und Küchen-Einrichtungen.

Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Friedrichstraße 25.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Zu unserem heute Sonntag, den 30. d. M., stattfindenden
Ausflug nach Erbenheim (im Saale d. Gastwirths Stern)

laden wir alle Freunde und Gönner der Gesellschaft ergebenst ein.

Der Vorstand.

NB. Allgemeine Abfahrt 2 Uhr 50 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn

Guter Privat-Mittags- u. Abendstisch

Schwalbacherstraße 25, Mittelb. Part. 1.

Zur gef. Beachtung.

Geehrtem Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu unterbreiten, dass ich die seit Jahren unter der Firma

„Gustav Weiser“

bestandene **Buchdruckerei** unter Hinzuziehen bewährter Kräfte in allen ihren Theilen fortführen werde.

Indem ich für das meinem verstorbenen Gatten in so reichem Maasse bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle an das Geschäft gerichteten Anforderungen pünktlichst und mit grösster Sorgfalt zu erfüllen. 10731

Hochachtend

Emilie Weiser,

geb. Brandscheid.

Um die Kosten einer öffentlichen Auction zu ersparen, werden die Restbestände des Raudnitzky'schen Manufactur- und Weißwaarenlagers **bedeutend unter Preis anverkauft.**

Der Laden ist pr. Ende October anderweitig vermietet und dauert der Verkauf **nur noch ganz kurze Zeit.**

**Marktstraße No. 13,
am Uhrthurm.**

Wiener Modellhüte

(Reisemuster),

reizende neue Neuheiten, werden wegen Uebersiedelung nach Taunusstrasse 48 (vorm. Rissmann) zu jedem annehmbaren Preise anverkauft.

Mad. Kommen aus Wien,

prämiert für guten Geschmack,
Nerotal, Stiftstrasse 28, Part.



**Dürkopp's
„Diana“**

für Herren und Damen

genossen einen Weltrauf durch unübertroffenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz! 10687

Alleinige Vertretung:

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Fahrrunterricht für Herren und Damen. Fahrstuhl.

Gutes bürgerl. Mittagessen 40 Pf., Abendessen 28 Pf. an und höher.
H. Schwalbacherstraße 9, Ecke Mauritiusstraße, bei Philipp Kolb.

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Säulern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Diensthofen-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 10707

Philipp Lauth, Mauergasse 15.**Gummi-Artikel.****Pariser Neuheiten für Herren und Damen.**

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.**Gesichtspinsel,** Finnen, Miteffer, Rötze schnell u.

radikal zu beizugehen, fr. geg. Einwendung von Mk. 1,80 Briefm. (Nachn. 2 Mk.) (5556/7 B.) F 129

Sommerproffen sicher und gründl. zu

entf. Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. 2,50. Erfolgs garant. Glänzende Dankföhr. Reichel, Berlin 80., Eisenbahnstraße 4.

Alten u. jungen Männern

wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur Beilehrung empfohlen.

Preis Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

F 172

Empfehle für den bevorstehenden Herbst- u. Winterbedarf

Belgische Anthracit

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, ist ein vorzüglicher, sparsamer Dauerbrand für amerikanische und alle anderen Kesselofensysteme. Durch bedeutende Lager-vorräthe, sowie durch umfangreichen Absatz für den kommenden Winter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können.

Der Verkauf -- ca. 12,000 Centner trotz der gelinden Witterung vorigen Winters -- ist ein Beweis, welche große Beliebtheit sich diese Kohle in der kurzen Zeit ihrer Einführung erworben hat.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen. Preise billigst. Lieferung in jedem Quantum; Probecentner stehen gerne zu Diensten.

Alleinverkauf und Niederlage

bei

Th. Schweissguth, Nerostr. 17.

Fernsprech-Anschluss No. 274.

Bitte ändern Hausbrandartikel in nur 1a Qualität zu billigsten Preisen. 10706

Zu Engrospreisen:

Neue Säringe, kleine 8 Pf., große 5 Pf.,
feinstes Salatöl per Sch. 40 Pf.,
feinster Ginnachessig per Sch. 10 Pf.,
gebrannter Kaffee von Mk. 1.-- an,
gebrannter Perl-Kaffee, feinst, Mk. 1.60,
Citronen von 3 Pf. an,
2 Schachteln Bisk. 3 Pf.

bei **Carl Ziss, Engrospreis-Geschäft,**
Grabengasse 30,
vis-à-vis der warmen Quelle. 10570

Rathskeller.

Sonntag, den 30. August 1896.

Menu à 1.75 Mk.:

Suppe Montmorency.

Lachsforellen mit holländ. Sose.
Kartoffeln.

Kalberücken, garnirt.

Spinat.

Junge Feldhühner.

Salat. — Gek. Birnen.

Prinz-Pückler-Eis.

Käse oder Obst.

Menu à 3.— Mk.:

Suppe Montmorency.

Lachsforellen mit holländ. Sose.
Kartoffeln.

Kalberücken, garnirt.

Beilagen.

Spinat mit Eier.

Rohschnittel auf Jägerart.

Junge Feldhühner.

Salat. — Gek. Birnen.

Prinz-Pückler-Eis.

Käse. — Butter.

Obst. — Dessert. 10713

F. X. Breuer's Weinstube,
Tannusstrasse 23.

Täglich

fr. Feldhühner und Kraut.

à 1 Mk. 20 Pf.

Specialität:

Rheingauer u. Moselweine 1893r.



Zum Krokodil.

Alleiniger Ansehant u. Vertretung von
Spaten-Bräu.Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr zu Mk. 1.20 und höher.
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Reine Weine.

Ferner empfehle Flaschenbier, 1/4 Fl. 35 Pf., 1/2 Fl. 20 Pf., frei ins Haus.

Niederlagen bei Herrn Kaufmann Neef, Rheinstraße 63
und dessen Filiale Mainzer Landstraße, ferner bei Kaufmann
Fr. Laupus, Ecke Rheinstraße und Kirchgasse.

Circusbesuchern

empfehle ich mein in der Moritzstraße 16 gelegenes

Restaurant zum „Falstaff“

aufs Beste.

Abendkarte mit fertigen Speisen vor und nach der Vorstellung in
genügender Auswahl.

Frankfurter und Münchener Bier.

Vorzügliche Rhein- und Moselweine im Glas.

Neuester Musik-Automat „Kalliope“ aus der Ausstellung ist im Lokale
aufgestellt.

Hochachtungsvoll

W. Hies.

„Zur neuen Teutonia“,

Bleichstraße 14.

10724

Süßer Apfelmost (eigene Kellerei).

Speisehaus 1. Ranges,

Oranienstraße 3, 1 St.

Oranienstraße 3, 1 St.

Nur anerkannt gute Küche.
Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause,
Abonnenten billiger. Auf Wunsch werden während der
Mahlzeiten Getränke verabreicht.

Martini, perf. Kochfrau.

Walther's Hof,

Geisbergstr. 3. Geisbergstr. 3.

Heute Sonntag, d. 30., v. 4 Uhr ab:

Großes Doppel-Concert

unter Mitwirkung der zwei H. Künstler.

Zu fröhl. Besuch ladet ergebenst ein

Carl Meyer.



Wirthschafts-Gröfning.

Mit Heutigem übernehme und eröffne ich die aufs Neueste herge-
richteten Wirthschafts- und Gartenlokalitäten

„Zum goldnen Lamm“,

Eingang von der Langgasse u. Mehrgasse 26.

Erbaut wurde das Haus im Jahre 1735 und ist eine der ältesten
Wirthschaften Wiesbadens.Empfehle ein ff. Glas Lagerbier aus der Mainzer Aktien-
Bierbrauerei in Mainz, sowie guten Mittagstisch von 50 Pf.
an und kalte Speisen zu billigsten Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

C. Deinlein, Restaurateur.

NB. Billard- und Vereinsaal.

Sonnenberger Nach-Kirchweih.

Zu der heute Sonntag stattfindenden Nach-Kirchweih halte mein
Haus einem verehrlichen Publikum ganz ergebenst empfohlen.

Von 4 Uhr an:

10716

Große Tanzmusik.

Jacob Stengel,

zum „Rasauer Hof“.

Neue Kaiser-Pinseln,

„ Perlbohnen,

„ Victoria-Erbisen

empfehle billigst

10727

Julius Praetorius,

Samenhandlung,

42. Kirchgasse 42.

Zwei Stck Apfelwein wegen Geschäftsaufgabe bill. zu verkaufen
Rohusstraße 26, Kassel.

Zescäpfel billig zu verkaufen Rheinstraße 42.

Drucksachen

für

Gärtner

mit

geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Landgrasse 27.



Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, 1. September cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

eine große Parthie Damen-, Herren- und
Kinder-Schuhwaaren, ferner sehr gute Herren-
Stoffreste für Anzüge, einzelne Hosen etc.,
Damen-Sonnenschirme, Blechwaaren u. dergl.
mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 357

Ohne Rücksicht des Werthes erfolgt der Zuschlag.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 1. S. M., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich aus besserem
Geschäft öffentlich meistbietend in meinem Versteigerungslokal

44. Friedrichstraße 44

350 Paar Herren-, Damen- und
Kinder-Schuhe, Stiefel und Pan-
toffel, sodann einzelne Hosen und
ganze Anzüge.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Ph. Wagner,

Auctionator und Taxator.

Männer-Gesangverein „Friede“.

Heute Sonntag Nachmittag, bei günstiger Witterung:

Sommer-Fest

Unter den Eichen (Zur Bürger-Schützenhalle),

mit Betheiligung der Gesang-Vereine „Sängerkreis“, Mainz, und
„Einigkeit“, Weidenau.

Abholung der Vereine um 1 Uhr mit Musik vom Taunusbahnhof.
Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde laden wir
hierzu ergebenst ein.

F 181

Der Vorstand.

Fachgewerbe-Ausstellung Wiesbaden.

Emil Apelt (Frankfurt a. M.).

Musik-Automaten- und Musikwerke-Ausstellung.

Alle Arten Automaten der Neuzeit, wie: Riesen-Polyphon-
und Symphonion-Automat, großer Bauern-Musik-Automat, Ballet-
Musik-Automat, Aeslion und Nürnberger Thurm, Excelsior
Piano-Orchestration u. v. A. (22 verschiedene Automaten.)

Musikwerke: Symphonion, Polyphon, große Schweizer Werke,
Manopan, Ariston in allen existierenden Nummern u. deren Noten.

Fabrikpreise. Theilzahlung. Reelle Bedienung.

Restaurateuren stelle auf Wunsch Automaten zur Probe auf.

Adolphs-Allee.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Wiesbaden

Circus Jansly-Leo.

Sonntag, den 30. August:

2 große brillante Vorstellungen 2,

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

In beiden Vorstellungen Auftreten von Künstlerinnen und
Künstlern ersten Ranges.

Mehrere neue Debüts.

Reiten und Vorführen der bestdressirten Schul-,
Freiheits- und Springpferde.

Abends 8 Uhr: Haupt-Gala-Vorstellung

mit sensationellem Programm.

Billets sind bis 2 Uhr Nachmittags bei Lindau & Winterfeld.
Cigarrenhandlung, zu haben.

F 345

Morgen Montag: Gr. Vorstellung.

Schöne Weintrauben, Einmachgewürsen, sowie Frühzwetschen, Reines
clauden und Mirabellen täglich frisch vom Baum zu haben bei
Frau Jacob Wwe., hinterm alten Friedhof.

Verkäufe

Ein gut gehendes Kurz- und Manufact.-Geschäft zu verkaufen,
ev. zu vermieten. Off. unt. O. F. 674 an den Tagbl.-Verl. 10089

Victualien-Geschäft wegen Sterbefall billig zu verkaufen. Wo?
sagt der Tagbl.-Verlag. 10519

Kleider, Wäsche, Hemden, geirr. Damen-Abt. bill. a. v. Bleichstr. 16, 1.

Ein fast neuer Chinderhut in bill. zu verk. Friedrichstraße 38, 2.

Zwei Büchsen (Martini), 6 Mtr. Stahlrohr, mit vollst. 9112

Ein gut erhaltener Salon-Teppich mit Borden,
4,80 Mtr. lang und 4,50 Mtr. breit, ist preiswürdig zu
verkaufen; desgleichen eine Mahag.- und eine Rußb.-Bettstelle.
Anzuleben Rheinstraße 43 bei Adolf Schmidt. 10625

einige gebr., f. neue, u. f. Zeit verm. gewesene,
Pianinos, freuzlating, aus ber. Fabriken, empfehle sehr
billig. Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30. 9775

Gar. ächte alte italienische Violine, vorzügliches
Instrument (C. A. Testore 1700)

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10730

verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,
Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets,
Küchenmöbel etc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10296

Ein eleg. Schlafzimmer-Einrichtung, neu, Rußb., ein Schreib-
tisch, Verticow u. lach. Bettstelle bill. zu verk. Koonstraße 7, Part. 9633

Ein Zimmer-Einrichtung in antiken Mahag.-Möbel,
best. aus: 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Schifftonniere,
1 Silberschrank, 1 Spiegel u. Tisch und verschiedene andere Möbel.
Näh. Gerichtsstraße 9, 2. Et. r. 10721

nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen
Neue Betten, Bleichstraße 3, Mtbl. 1 l. 9804

Bett mit Sprung. u. Keil sofort billig zu verk. Adlerstraße 88, 2.

Ein compl. Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Glasanfang, 1 Wasch-
kommode, 1 Nachttisch, 1 Klappstisch, 3 Spiegel, 4 Bilder, 1 pol. und
1 Stuhentisch, 1 Regulator, 3 Stühle, 2 Krautständer billig zu verkaufen
Helmundstraße 54, S. 2. 10721

Wegen Umzug 2 Betten, Sessel, Divan, Canape, Garnitur, Deckbetten,
2 große Rohbaumarmaturen, Kleiderschrank, großer Heizungsheizer, Aus-
zieh- u. andere Tische, Stühle u. f. w., antike Sachen, als Kommode,
3 Uhren, Kirschb.- und Rippstühle, Bilder u. f. w. sofort zu verkaufen
Karlstraße 14, Part. rechts, Ecke der Rheinstr. 10882

Reinliches Bett für 54 M. abzugeben Michaelsberg 9, 2. St. l. 10680

Bettst. (1. u. 2. Et.), Sprg. u. Keil, f. u., b. Gustav-Adolfstr. 4, B. l.

Möbel und Betten,

Rohhaar- und Seegrasmattagen, Deckbetten u. Stissen, Tische u. Stühle,
lach. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden,
Spiegel, sämtliche Polstermöbel sind billigt gegen baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut befoigt. 8964

Anton Leicher Wwe., Adelsheidstraße 46.

Ein Divan, 1 Secretär, 1 zweithür. Kleiderschr., 1 Verticow, 1 Sopha,
1 feiner Blumentisch, 1 ov. Tisch, 1 Küchenst., 1 Nachttisch, 1 Spiegel,
1 Kinderbettst., Alles fast wie neu, billig zu verk. Adlerstraße 16 a. B. l.

Zum Poliren und Mattiren empfiehlt sich als Spezialität ein Schreiner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10708

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt u. modernisiert.

G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnenstraße 1, 2. St. 10729

Tüchtige Näherin, im Ausbessern von Wäsche und Kleidern gründlich erfahren, sucht Kunden in u. außer dem Hause. Näh. Gmillerstraße 75, Gartenh. Frontispiz.

Gedächte Stickerin empfiehlt sich im Weiß- u. Bunsticken für Privat, sowie für Geschäftshäuser.
Hilf. Mithchen Spengler, Hellmündstr. 13, Part.

Suche außer dem Hause noch einige Kunden im Wäsche-Ausbessern und verändern. Näh. bei Schmidt, Vertramstraße 9, 1. r.

Ausbesserin sucht Kunden (pr. Tag 1 Mt.). Neugasse 1, 3. St.

Ein Madch. f. Kunden (Wäsche u. Putz). Wellenstraße 21, Fräul.

Eine Fräulein f. noch Kunden, bill. Berechn. Rheinstraße 24, 2. P.

Friseurin sucht noch einige Damen. Hermannstraße 17, 2. St.

Schlacken u. Kohlenasche kostenfrei abzugeben. 10718

Louis Koenig, Eisen- und Metallgießerei.

Eine gute **Mausfalle** (Stater) an ordentliche Leute zu vertheilen. Banggasse 13, 2. Stod. 10673

Bezüglich der Annonce

H. N. 272

wird Fräul. **Christine Karsch** gebeten, sich **Hotel Alleeaal, Zimmer No. 3, vorzustellen.**

Gejucht 300 Mt. zu leihen. Prompte Rückzahlung, hohe Zinsen. Off. unter **H. 999** postlagernd.

Welche edle Dame oder Herr leiht einem Beamten 100 Mt.? Rückzahlung und Zinsen nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welche edelstehende Dame würde einer gebildeten Witwe 300 Mt. gegen Sicherheit leihen? Gesl. Offerten unter **O. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.



Summerich.

Wir gratuliren recht herzlich unserem lieben Freunde
Ludwig Wintermeyer
zu seinem 46. Geburtstag.

Jetzt werst du heut' schon sechsundversig,
Um werst mit glawe duht, der erri sich;
Um immer hofte noch laa'n Fraa,
Biewohl du sei'n könntst Großpapa.
Du lebst halt in de Dag ein,
Um denst, was brandt ich Fraa un Sinn.
Schläfst unerm Dach so ganz alla'n
Um fährst bei'n Lewe nicht als Staa'n;
Wis daß de einst als Junggefell'
Schließlich kumst noch in die Hoff'.
Doch jetzt ist es noch immer Zeit
O' Mädche hof de schnell gefreit;
Um fährst de mit dein eigene Schimmel,
Dann kumst sicher in de Himmel.

Der Stammtisch.



Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Kostenfreie Vermittelung. 9263

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 7224

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Blatterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, direkte Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Baustelle und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, daselbst.
Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten **H. N. 1069** an den Tagbl.-Verlag. 9143

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Balbes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Taunusstraße 49. 9565

Wilhelmstraße ist ein Wohn- und Geschäftshaus wegen Sterbefall zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Baubüro Schwalbacherstraße 34, Part. 10634

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Rainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 9557

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mt. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 8183

Wirthschafts-Verkauf!

Neuerbautes Haus mit sehr guter Restauration, vorzügl. Lage, gegenüber e. Regiments-Kaserno, Krankh. halber gütig. zu verk. o. zu verpacht. N. Kirchgasse 32, Schuhl. nahe bei der Stadt, dicht an der Bahnstraße, sehr geeignet für Schloßerei oder H. Fabrikant, auch für Ausfuhr und Fuhrleute, preiswürdig zu verkaufen durch 8843

Haus, Ernst Heerlein, Zahnstraße 1a.
Verkaufe mein neues Edhaus, doppelte Wohnungen, Balkon, 10,000 Mt. unter Tage, sehr günstig für Rentner, Beamte etc., mit kleiner Anzahlung für 62,000 Mt. Offerten unter **N. F. 673** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9995

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen**, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Villa zum Alleinbewohnen und eine solche für zwei Familien, an der Wallmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 8498

Max Hartmann, Abelhaidestraße 81.
mit 15 Räumen, Obst- und Ziergarten, sofort wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch 10473

Auktionator **Blotz, Adolfsstraße 3.**

Haus (pass. für Metzger) zu verkaufen. **Ch. Falke, Nerostraße 35.**
gr. Garten, 20 Zimmer, b. maß. Ang. zu verk. Offerten unter **W. E. 659** an den Tagbl.-Verlag. 9225

Die Villa Diebrich, Wiesbadener Allee 20 (früher Haus Wilhelmj), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8024

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Neuberg 14. 9363

Für Weingroßhändler, Speculanten und Champagnerfabriken.

Ein Anwesen: gr. Haus, 10 Z., Saal, Garten, sehr gr. Keller u. Kelterhaus, Baupläge, ganz od. theilw. zu verkaufen od. zu verm. Sehr günstige Verhältnisse. Off. u. **H. N. 283** an d. Tagbl.-Verl. erh.

Klein. Landhaus, entb. 8 Zimmer u. Zubehör, mit groß. Obstgarten, an Straßenbahn gelegen, für Mt. 43,000, bei 5-6000 Mt. Ang., zu verk. auch würde Restkaufsch. in Zahl. gen. 10716

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Neues Etagenhaus mit Garten, 20 Zimmer u. Bad, nahe dem Rothbrunnen, sehr geeignet für Pension, Forderung 86,000 Mt., zu verkaufen. Auskunft bei

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Elegante Villa mit 12 gr. Räumen und Garten für 26,000 Mk. in Schlierstein a. Rh. zu verkaufen. Näb. kostenfrei bei

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Gehaus mit Wirtschaft zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

Waldstraße.

Arrondierte Baustelle in der Nähe des Kaserne-Neubaus zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10711

Haus mit Bäckerei

des Bäckersmeisters **Karl Napp** in Dohheim ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Straßen hielegendes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personen- und Kohlen-Aufzug. 7273

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 26.

Ein Grundstück

in feiner Baulinie, theils als Garten angelegt, eingetieft, mit Wasser versehen und vielen Obstbäumen bepflanzt, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zuche ein gut rent. Haus in guter Geschäftsl., mit Laden bevorzugt. Vermittler verboten. Offerten mit gen. Preisangabe u. **K. O. 296** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleines Häuschen mit Garten, auch außerhalb, zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten sub **M. S. 1001** postlagernd.

Kleinere Villa mit Garten (zwischen Wiesbaden u. Diebrich) sofort zu kaufen gesucht durch Jos. Emand, Kl. Burgstraße 8. 10723

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9204

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gegen den ersten u. zweiten Stelle besorgt **Meyer Sulzberger, Reugasse 3.** 9037

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2 - 4 %, Hypotheken-Capital bis 70 % der Taxe zu 4 - 3 1/2 % unter den günstigsten Bedingungen durch

Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7596

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 % erhältlich. Näb. Wilhelmstraße 5, Erdgesch.

Hypotheken-Capital, 60 % der feldgerichtlichen Lage, zu 3 1/2 - 3 % auszuleihen durch M. Linz, Mauerstraße 12. 10001

45-50,000 Mk. sind in g. Lage hier u. br. erste Hypoth. am 1. Jan. 1897 gegen 3 1/2 % auszuleihen. Offerten unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100,000 Mk., auch theilw., sind auf 1. Januar zu verleihen. Gest. Offerten unter **E. P. 665** an den Tagbl.-Verlag. 9268

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. Mt. 40,000 im Ganz. od. geth. zu bill. Zins auf 2. Hypothek auszuleihen. Selbstreservanten - Vermittl. verboten - belieb. Offerten unter **J. M. 244** postlagernd niederzulegen. 9484

30-40,000, 50-60,000, 70-80,000 Mk. auf erste Hypothek, sowie 12, 15, 20, 25 und 30,000 Mk. auf zweite Hypothek auszuleihen durch M. Linz, Mauerstraße 12. 10002

10,000 Mk. auf erste Hypothek (auch auswärtig), 10,000 Mk. auf zweite Hypothek zu niederem Zinsfuß auszuleihen. 10722

Emand, Kl. Burgstraße 8.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. gute 2. Hypothek zu 4 % auf 1. October ohne Agent zu cediren gesucht. Offerten **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

30-40,000 Mark

werden auf ein Geschäftsbau inmitten der Stadt als 2. Hypothek nach der Landesbank zu billigstem Zinsfuß auf bald oder später gesucht. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf gute erste Hypoth. in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht durch **M. Linz, Mauerstraße 12.** 10638

4,600 Mk., 22,000 Mk. u. 37,000 Mk., 80-84,000 Mk. und 600,000 Mk. auf 1. Hypoth. per Oct. u. Januar gesucht. Gest. Off. an **C. Wagner, Hypoth.-Agentur, Wehrstraße 48, Sedanplatz.**

Zuche auf mein Haus, Tage 50,000 Mk., 42-43,000 Mk. aufzunehmen zum 1. Januar 1897. Gutes Object, pünktl. Zinszahler. Off. unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag. 10282

70,000 Mk. geg. 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein gutes Geschäft. in bester Lage Wiesb. gef. (direct nach d. Landesb.). Gest. Off. unt. **N. M. 255** an den Tagbl.-Verl. 10648

80,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichtl. Lage, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10689

Verloren. Gefunden

Ein schwarzer Arbeitsbeutel ist verloren worden in der Nähe des Kurhauses. Gegen Belohnung abzugeben **Villa Seubel, Leberberg 4.**

Goldener Armreif mit Rubin in der Taunusstraße oder Dambachthal verloren. Gegen 5 Mk. Belohnung abzugeben Kapellenstraße 53.

Pincenez verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbadstraße 55, 3.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaie mit Inhalt, 1 Kinder-Regenschirm, 1 gold. Kneifer, 1 seid. hellfarb. Gürtel, 1 silb. Damen-Rem.-Uhr, geg. M. W. n. silb. Kette, 1 großer silb. Herrerring m. rothem Stein, 1 gold. Medaillon mit 2 Photographien, 1 gold. doppelreihige Uhrkette, daran Kreuz, Hera, Anker, 1 Regenschirm, 1 großer Feldstecher mit Futteral, 1 Taschenuhr mit 3 Ningen u. Säge, 1 gold. Vorstecknadel mit Granaten u. Perlen (Sternform), 1 Struppbeutel, enth. 14 Mk. 50 Pf., 1 Dienbuch, lt. auf Eva Bachmann, 1 Padet, enth. Theile einer seidenen Taille, eine blaugelbe Schürze, 1 gold. Ring mit schwarzem Stein, 1 alte Goldmünze, 1 leberne schwarze Tasche, enth. für ca. 11 Mk. Postwertzeichen, 1 leberne Pferdebede, 1 gold. Trauring, geg. D. A. 1874, 1 gold. Trauring, geg. B. B. 25. 12. 95, 1 fl. gold. Siegelring, 1 schwarze Schirm mit Glaseinfräse, 1 Spazierstock mit Glaseinfräse, 1 schwarzer Sammetbeutel, enth. Buch, Handschuh u. Taschent. **Gefunden:** ein schwarzes Cape, 1 Korallenkette, 1 Regenschirm, 1 große Laterne, ein Korallen-Armband, 1 brauner Rucksack, 1 Hirschfänger ohne Scheide. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugefahren:** 1 Hund.

Unterricht

Nleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.** 9404

Unterricht in allen Fächern (auch j. Stud.), m. u. o. Pension! Ferienkursus. Vorbereitung für alle Classen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs, staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Obersecundaner des kgl. Gymn. theilt Schülern der unteren Classen Nachhilfestunden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10153

Ober-Primaner theilt Nachhilfe. Bitte Adresse unt. **M. O. 298** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine für höh. Töchter Schulen staatl. gepr. Lehrerin (mehrere Jahre im Ausl.) theilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstraße 5, 1. nächst Emmerstraße 40. 10277

Englischer Lehrer gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10690

Engl. Convers. oder Unterricht, monatl. 2 Mk. **Miss Meckel, Dogheimerstraße 42, Part.**

Wer theilt täglich eine Stunde französische und englische Conversation? Offerten mit Preisangabe unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.

An franz., engl. u. ital. Convers.-Unterr. können sich Damen betheiligen. Näb. Nicolastr. 18, 1. 10244

Leçons de Français par une institutrice de Paris diplômée. **Melle Martin, Kapellenstraße 7.**

Delle Française désire faire la connaissance d'un Monsieur Français pour Conversation. Adresse sous **M. O. 3** poste restante.

Spanischer Unterricht wird gründlich theilt. Gest. Anfragen erbeten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht wird theilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9364

Buchführung. o. Nachhilfestunden in Franz. u. Eng. zu geben wünscht Obersecundaner. Näb. Tagbl.-Verl. 10687

Borzuleiten o. Nachhilfestunden in Franz. u. Eng. zu geben wünscht Obersecundaner. Näb. Tagbl.-Verl. 10687

Conserv. geb. j. Dame mit Befähigungszeugen für den Lehrberuf erth. erfolg. **Clav.** u. **Gefanglinter.** zu mäß. Pr. Off. u. F. M. Jahnstr. 11, B., erb.

Dirigent-Gesuch.

Ein älterer Gesang-Verein (40–50 Sänger) in nächster Nähe Wiesbadens sucht zum bald. Eintritt einen Dirigenten. Gest. Offerten L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Grundlichen Zither-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen **Hr. M. Glückner**, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. L. 9430

Zither- und Mandolinen-Unterricht ertheilt gründlich **O. Kilian**, Zitherlehrer, Sedanstraße 1, 3.

Der Buschneide-Kursus nach Grande'schem System, incl. Pariser, Wiener und englischem Schnitt, nebst Anfertigungs-Unterricht beginnt am **1. und 15. jeden Monats** bei **Louisenstraße 24. Frau Aug. Roth**, Louisenstraße 24.

Vom 1. October ab: **Vertramstraße 13.**

Auch werden Damen-Kleider unter Garantie angefertigt. 10553

Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten: **Sandnähen**, Stopfen und Plüden, **Maschinennähen**, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Herren- und Damen-Wäsche, **Kunst-Handarbeiten**, Weißsticken, Bunt- und Goldsticken, **Kerbschnitterei** und **Sticharbeit**. Beginn des Unterrichts am **28. September**. Kurse monatlich und vierteljährlich.

Antonie Schrank, staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin, früher Lehrerin an der Frauen-Gewerbeschule zu Kiel, **Selenenstraße 2, 1.**

Frühen

können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. **Wiesstraße 4, 2. St. rechts.**

(Nachdruck verboten.)

In Fuß um die Welt.

Reisebilder von **A. v. Rengarten**.

Berny.

Baritzynsk-Semiretschje-Gebiet, den 11. Dezember 1895.

Nacht man Berny von der Westseite, d. h. aus Biskopej, so gewährt selbst bei trübem, schmutzigen Herbstwetter, wie es dem Tage meines Einmarsches anhaftete, die Umgebung ein so anmuthiges Bild, daß man kaum glauben möchte, in jenem so wenig malerischen Landstriche zu weilen, wie es das Semiretschje-Gebiet im großen Ganzen ist.

Man tritt vom hügeligen Terrain, auf welchem die letzte Wegestrecke hingeführt hat, in ein weites, jedoch noch immer in beträchtlicher Höhe gelegenes Thal. — Vor einem, in einer Entfernung von ca. 15 Werst liegt die vor 8 Jahren so schwer heimgejuchte Stadt zwischen Bäumen vergraben, deren Vorposten in Gestalt stattlicher Alleen bis zum Orte, wo man sich befindet, vorgeschoben sind. Links erblickt man eine üppige, bis ins Unendliche sich ausdehnende Wiese; nach Süden reichen die Häuser fast bis an das mit schönen, grünen Fichten bestandene Alatangebirge und auch im Hintergrunde sieht man jene, einer jeden in diesen Strichen belegenden Stadt erwünschten Spender von Luft und Frische: nämlich Berge. Berny liegt 2430 Fuß über dem Meerespiegel, der Ort, wo sich die Sommerwohnungen mehrerer Städter befinden, sogar noch höher und daher könnte man fast sagen, daß das hier überall herrschende Malariafieber in der günstigen Lage der Stadt einen Dämpfer erfährt, bezw. es dort ebenso leicht ist zu erkranken, wie zu genesen. Mehrfachen Erkundigungen zufolge bin ich zur Ansicht berechtigt, daß hier das Klima viel besser ist, als in Taschkent, Samarkand, Aschabad etc. Die Temperatur steigt im Sommer mitunter über 30 Grad, im Winter sinkt 25 Grad Frost zwar zu verzeichnen, jedoch selten.

Bäume, Gebirge, Wald, wie lange schon habe ich sie nicht nennen können! Sie waren es auch, die mich im ersten Augenblick das bange Gefühl vergessen ließen, welches mich beim Gedanken überkommen mußte, in jenem Ort einzuziehen, wo noch vor acht Jahren Hunderte von Unglücklichen unter den Trümmern ihrer Heimstätten begraben wurden. Auch heute ertönt noch von

Zeit zu Zeit ein donnerähnliches Dröhnen unter der Erde — wenn ein Wagen über den gefrorenen Boden fuhr, als ich dort weilte, horchten Alle gespannt auf; dort steht man gefast der Zukunft entgegen, denn Vieles ist geschehen, um eine Katastrophe abzuwenden.

Vor dem Erdbeben soll die Stadt — was auch aus Photographien und einigen Ruinen, die noch nicht weggeräumt sind, hervorgeht — ein sehr schönes Aussehen gehabt haben. Um eine stattliche Kathedrale und mehrere in Stein aufgeführte Kirchen gruppirt sich die Wohnhäuser der Einwohner; stattliche Klausäden wechselten mit von Gärten umringten Besitzlichkeiten, diese wiederum mit den der Krone gehörenden stilvollen Gebäuden ab, unter denen namentlich das Palais des Gouverneurs hervorragt. Ueberhaupt sind sonst die Kronsbauten in hiesiger Gegend einer Beachtung insofern werth, als Nichts geschont wird, um ihnen neben einer gewissen Stätte auch schmutzige Formen zu verleihen. Heute existirt jedoch in Berny nichts Ähnliches mehr.

Trotzdem die Stadt 30,000 Einwohner besitzt, hat sie kein anständiges Hotel, sondern nur zwei mittelmäßige Absteigequartiere; doch bestrebt man es zu sein, daß außer den beiden Klublokalen: dem Offiziers-Kasino und dem Bürgerklub, wo nur in den Abendstunden die Büffets geöffnet sind, sich nicht einmal ein anständiges Restaurant zu halten vermag, wo es dem Fremden möglich wäre, seinen Bedürfnissen zu genügen. Nicht einmal einen Friseurladen giebt es, sondern nur zwei schmutzige, von Haus zu Haus umherstrolchende Barfräuer, deren Finger, nebenbei gesagt, stets nach ordinärer russischer Seife duften. Und das soll eine Gouvernementsstadt sein!

Will man sich einige genutzreiche Stunden verschaffen, so ist es geboten, einen Spaziergang durch die Anlagen der von der Krone unterhaltenen Gartenbauschule zu machen, die sich in einem gegen alles Uebrige, selbst im Winter, absteckenden wohlgeordneten Zustande befinden. Außer ihnen gewährt aber nur noch die unvergleichlich ergiebige Jagd in der Umgegend eine Abwechslung.

Ist man kein Freund von Tigern, Bären und Wölfen, deren es zwar nicht in übermäßiger Fülle, jedoch immerhin in so genügender Menge giebt, daß einige Exemplare der letzteren in Privatgärten und einer thatächlich sogar im Vorhause einer der örtlichen Brauereien erlegt worden ist, so bleiben doch Hirsche, Rehe, Steinböcke, Mufflons, Hasen, Fasanen und andere Vögelarten in so zahlreicher Menge übrig, daß die Preise für Wildpret geradezu lächerlich niedrige sind. Ich habe Familien gesehen, deren Glieder Mehbraten nicht mehr in den Mund nehmen mögen, so gewöhnlich ist diese bei uns als Delikatesse geltende Speise dort. Hierbei will ich nicht unerwähnt lassen, daß mannigfache Abnormitäten, namentlich an Rehgeweihen mir dort gezeigt wurden, die gewiß das Interesse unserer Sammler anzuregen geeignet wären. So habe ich ein Rehgeweih von 42 cm Höhe gesehen und kürzlich ist ein Schädel desselben Wildes mit fünf Stangen auf gekauft und nach Deutschland (Kolberg) befördert worden. Die Hirschgeweihe zeichnen sich fast ausnahmslos durch eine hervorragende Stärke aus. Eine ganz selten schöne Sammlung von über tausend Geweihen besitzt in Berny der deutsche Braumeister einer örtlichen Bier- und Methbrauerei.

Die Stadt wird von Russen, einigen Deutschen und Polen, einem Franzosen, Dunganen, Sarten, Kirgisen und wenigen Juden bewohnt; trotzdem giebt es dort zwei Brauereien. Eine derselben, der ein aus Deutschland stammender, zünftiger Braumeister vorsteht, produziert einen Gerstensaft, der seinem Erzeuger alle Ehre macht und daher möge er sich wohl in allen Schichten der Bevölkerung so ausdrückliche Verehrer erworben haben, daß selbst der Russenmann mitunter zum schäumenden Becher greift, um seine Grillen zu vertreiben.

In Berny existirt eine Fabrik (sic!), doch nur zur Herstellung von getrocknetem Gemüse, welches mir jedoch eben in der russischen Fastenzeit nebst kirgischem gedörrtem Fleisch zu manch' vorzüglichem Gericht verholfen hat. Dann habe ich aber dort einen so prächtigen Tabak gefunden, wie man ihn weder im Süden Rußlands, noch im Kubangebiet antrifft. Auch die ersten Preisbeeren und Pilze habe ich dort gesehen, die Wernischen Äpfel und Wassermelonen sind ganz besonders wohlschmeckend, aber wehe, wollte man aus dortigen Weintrauben einen Nebenast fabriziren.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15 a, Pt. 2 große beizbare Manf. einz. zu verm. 5765
Marktstr. 12 je ein freundliches Zimmer im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten.

Nerostraße 22, Hth. Part., zwei leere Zimmer an eine alleinstehende Person billig abzug. Dieselben eignen sich auch als Werkstätte. 5784
K. Seilberger.

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., zwei Mansarden per 1. October zu vermieten. **Gebr. Neugebauer.** 9524

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. Vier Mansarden mit Keller a. 1. Oct. zu verm. N. Grabenstraße 20. 5954

Eine alleinstehende Dame wünscht ein Zimmer ihrer sehr gefunden, an der elektrischen Bahn gelegenen Wohnung an eine gebildete Dame abzugeben. Liebevollen Anschluss zusichernd. Off. u. N. O. 303 a. d. Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Morgen eines jeden Samstag im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für Kurz-, Weiß-, Woll- und Putzwaren tüchtige Verkäuferin und erste Arbeiterin für Putz sofort gesucht. Off. u. N. O. 303 Lagernd Schützenhofstraße arbeiten. Für eine größere Metzgerei wird ein

Ladenmädchen

gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 0657

Verfäuserinnen.

Für unsere demnächst am hiesigen Platze zu eröffnende Zweigniederlassung suchen wir einige tüchtige Verfäuserinnen, welche bereits in der Lederhandelsbranche thätig waren. Zeugnis-Abschriften und Photographie zu richten an

Hermans & Froitzheim, Köln.

Bei hohem Gehalt

zwei tüchtige Verfäuserinnen für die Abteilung **Kurz-**

waren, eine für die Abteilung **Wäsche**, eine für die Abteilung **Handarbeiten**, eine für die Abteilung **Güte und Modewaaren** für ein größeres Geschäft nach auswärts gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Gehaltsansprüchen sub **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag. 10275

Angenehme Verfäuserin für Kurz- u. Wollwarengeschäft gesucht. Off. nebst Gehaltsansprüchen unter **N. O. 302** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9745
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Lehrmädchen

gesucht Taunusstraße 48, im Kurzwaren-Geschäft. 10694

Ein Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 10726

Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6.
 Eine durchaus perf. Taillensarbeiterin wird gef. (Jahres-
 stelle) Häfnergasse 16, 2 Et.

Ein Lehrmädchen

für die Kleiderstoff- und Weißwarenbranche gesucht. 10678
H. Kabinowicz, Langgasse 33.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Nerostraße 3, 2.

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen Friedrichstraße 44.

Eine tüchtige Schattenschepperin für ein besseres

Wagelgeschäft nach Mainz gesucht (Jahres-
 stelle). Näb. Steingasse 4, 2 Et.

Wodes. Mädchen a. best. Familie f. das Putzgeschäft u. gütst.
 Beding. erl. **A. Wolff, Al. Burgstraße 10.**

Wodes. Suche zwei Lehrmädchen. **A. Rheinländer.**

Gebilte Stickerin, sowie Volontärin sofort gesucht.

Frieda Kraft, Kunststickerin, Zimmermannstraße 9, 1. 10678

30. Mädchen für die Waschanstaltenbranche gesucht.

K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein Kochlehrfräulein gesucht

Villa Eden, Paulinenstraße 2.

eine gebieg. Wirtschaftlerin für

seines Herrschaftsh. nach Coblenz,

eine fein bgl. Köchin nach England

zum 10. Sept., sechs pers. u. ein

bürgerl. Köchinnen zum 15. Sept.

u. 1. Oct. für vorzügl. Stellen (eine bis drei Personen), ein

gefehtes Büffetfräulein für selbstst. Stelle (Hotel-Restaur.),

zehn im Kochen bew. Alleinmädchen, eine perfecte Penfions-

Köchin (40 Mk.), zwei Kindermädchen auf sofort.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Für ein kleineres feines Hotel wird eine tüchtige durchaus

zuverlässige

Küchenhaushälterin

gesucht, welche schon ähnliche Stellen versehen und beste

Empfehlungen aufzuweisen hat. Gest. Offerten mit Zeugnis-

abschriften u. Photogr. u. N. O. 348 an den Tagbl.-Verl.

Eine Köchin, welche gut sein bürgerl. kochen kann, sowie ein feineres

Hausmädchen werden sofort gesucht Adolphstraße 55. 10670

Suche mehrere Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen.

Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Hth. 1 Et.

Eine fein bürgerliche Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näb. Taunusstr. 28, 2.

Restaurationsköchin sofort gesucht Taunusstraße 28.

Stellennachweis Frauenverwerb,

Niederstraße 41, 1. sucht auf 1. Sept. zwanzig Köchinnen, 25-30 Mk.,

zehn Alleinmädchen, 18-25 Mk., fünfzehn Haus- u. Kindermädchen,

18-20 Mk., und mehrere Küchenmädchen.

Restaurations- Köchin für ausserhalb, eine perf. Herrschafts-

köchin zur Aushilfe, Büffetfräulein, Stot-

notte Kellnerin, Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen,

Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn u.

Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldg. 21, Lad. Telephon 424.

Nach Paris eine gute Köchin, nach Holland zu gräflicher

Familie Köchin u. Hausmädchen, freie Stelle,

Vorstellung hier, für hier pers. Kammerjungfer, zwei best. Herrschafts-

hausmädchen (25 Mk. M.), Kinderm., Verfäuserinnen für Manufaktur-

warengeschäft i. **W. Lüb, Plac.-Bür., Webergasse 15. Teleph. 394.**

Arbeitsnachweis Rathhaus

werden fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. selbstständig kochen,

für hier und auswärts, Küchenmädchen, bessere Kindermädchen zu groß.

Kindern, Lehrmädchen gesucht.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht

Bebergasse 3, Conditorei. 9390

Charles fleißiges Mädchen gesucht Morigstraße 42, Metzgerladen. 9601

Ein williges fräst. Mädchen sof. gef. Näb. Goethestraße 18, Bad. 10184

Ein älteres Mädchen für Haus und Küche gegen guten

Lohn gesucht Langgasse 5. 9974

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Haus-

arbeit versteht, per sofort gesucht Drantenstraße 48, Bel-Étage. 10494

Morigstraße 8 wird bis 1. Sept. ein fleißiges williges Mädchen gesucht.

Sich zu melden daselbst 1. Et. von 4-6 Uhr. 10500

Braves fleißiges Mädchen sofort gesucht Bleichstraße 7, Part. 10537

Zuverlässiges Kindermädchen gesucht Hotel Dahlheim. 10599

Ein Mädchen gesucht Sedanplatz 4, Hth. Part. 10674

Zimmermädchen gesucht Hotel Harpfen.

Gesucht frästiges Alleinmädchen mit guten Empfehl.

Gewandtes ordentliches

Zimmermädchen,

welches schon in feinen Hotels gedient, wird für ein Hotel 1. Ranges gesucht. Solche, die englisch sprechen, erhalten den Vorzug. Gest. Auskunft erteilt der Tagbl.-Verlag. 10712

Gesucht

ein tüchtiges fleißiges Mädchen, das perfect Herren-Hemden bügelt, die Zimmerarbeit verrichtet, gegen guten Lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Philippsbergstraße 1. 10689

Ein durchaus tücht. zuverl. Mädchen
gesucht Wellrichstraße 22, Part. 10693

Ein ordentliches **Altenmädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stellung Elisabethstraße 5, links.

Gesucht

zum 1. October ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, Hildstraße 12.

Nettes Mädchen zu 1/2-jähr. Kinde gef. (hoher Lohn) Webergasse 49, 1 St. Präst. Mädchen zu einz. fein. Dame gef. (sehr g. St.) Webergasse 49, 1. Ein ordentliches Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11.

Ein reines tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. gefucht. Näh. Adelsbühlstraße 56, Part. 10715

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, gef. bei Dauer, Hülberg, vor der Blindenschule, Weidmühlstraße.

Ein Mädchen zu einer leidenden Frau gef. Friedrichstraße 45, Bäderladen.

In meiner Metallkapselabrik finden eine größere Anzahl Arbeiterinnen, die geübt im Polieren und Lackieren der Kapseln sind, gut bezahlte u. dauernde Beschäftigung. Fahrt wird vergütet. 10714

C. Th. Arnold,

Metallkapselabrik,
Ansbach in Bayern.

Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 9654
Eine verheiratete Frau zum Putzen gesucht. Königl. Amtsgericht, Marktstraße 2/4. Sauer, Gastellan.

Tüchtiges solides Monatsmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für sehr gute Stelle tagsüber gesucht. Näh. Nerostraße 30, 1.

Eine **Wesfrau** wird gesucht Taunusstraße 17. 10705
Eine Frau zum **Wesfragen** gesucht Wellrichstraße 26. 10454

Braves Mädchen, das bis 1. October zu Hause schlafen kann, gesucht bei **Schenkelberg**, Neugasse 12. 10484

Ein junges Mädchen tagsüber für einen kleinen Haushalt (sofort gesucht) Vertramstraße 16, Part. r. 10484

Arbeitsnachweis Rathhaus. In Mädchen zu einem Kinde für Nachmitt. gef. Näh. daf.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle eine **perfekte Köchin**, mehrere Haus- und **Altenmädchen**. **Lang**, Stellenbureau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.

Ein nettes Mädchen sucht Stelle, am liebsten als **besseres Hausmädchen**. Näh. Taunusstraße 47, 3 St.

Ein junges **gebildetes Mädchen** mit guten Zeugnissen, aus guter Familie, im Kochen, Nähen und allen Zweigen des Haushalts erfahren, auch kinderlieb ist, sucht zum 15. Sept. oder Anf. Oct. in feinerem Hause Stellung als **Stütze der Hausfrau**. Gest. Offerten erb. unter **U. B.** an **Rudolf Mosse**, Sondershausen. (Sondershausen 160) F 130

Alleinsteh. Dame, Nordb., ev., mit der Zeit eines guten Erzieh. mütterl. Kind. oder Gesellschaft u. Pflege einer Dame. Honorar mäßig. Off. unter **Z. A. 5** postlagernd Wellrichstraße.

Ein **älteres Fräulein**, das die Küche versteht, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, der franz. u. engl. Sprache mächtig ist u. Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stellung. Näheres Reichstraße 7, Hth. Part.

Ein **junges Mädchen** aus einfach bürgerlicher Familie vom Lande, welches die Haushaltungsschule besucht hat und in einer gr. Sommer-Pension Vertrauensposten, während 4 Jahren, bekleidete, im Serviren, Beaufsichtigung von Zimmern u. Weißzeugverschuh, überhaupt in allen vorstehenden Arbeiten bewandert ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, anderweitige Stellung. — Aus dem gleichen Hause suchen noch Stellen **Zimmer- und Serviermädchen**. — Gest. Off. unter **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **ank. Mädchen** f. 1. Sept. Stell. Näh. Vertramstraße 8, Hth. R. Ein **junges Mädchen** wünscht Stelle. Albrechtstraße 48, Hth. 1 St.

Ein **tüchtiges Mädchen**, das in der Küche und im Haushalt selbstständig ist, sucht Stelle bei best. Herrschaft, am liebsten bei lathol. Familie. Schiersteinerstraße 2, 4. St. 10700

Empfehle ein **best. Hausmädchen**, sehr gut empfohlen, welches nähen, bügeln u. serv. k., fod. 1. Oct. eine gute fein bgl. Köchin u. ein Hausm. Centr.-B. (Fr. Warles), Goldg. 5. Gedieg. kräft. Mädchen (vr. zweijähr. Mittell.) f. Stelle. Webergasse 49, 1. St. 10700

Fleißige **Wäsche- u. Bugbeschäftigung**. Frankfurter 17, Hth. 3 r. Eine Frau sucht **Wäsche- u. Bugbeschäftigung**. Walramstraße 6, Dachl. Eine aut emp. Frau sucht **Beschäft.** im Putzen. Rheinstraße 24, Stb. B. Eine **unabhängige Frau** sucht best. Monatsstelle, am liebsten in einer Pension. Feldstraße 1, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur Vertretung des Chefs wird zur **Aushilfe** und **Betriebsaufsicht** ein gef. Herr mit bescheid. Ansprüchen gesucht. Cautionsst. erw. Leichte Beschäft. Offerten unter **U. O. 305** an den Tagbl.-Verlag. 10700

Verkauf für Trinkhalle gesucht Schwalbacherstraße 34. Selbstständige **tüchtige Schlosser** dauernd gef. Hellmündstraße 41. 10504

Tücht. Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17. 10698

Ein **tüchtiger Malergehülfe** gesucht. Nink, Bad Gmb. Maler- und Anstreichergehülfe gesucht. 10700

Ein **tücht. Holzmaler** auf dauernd (Winterarbeit) gef. Vertramstraße 11. **Tüchtige Bauladner** gesucht. E. Schmidt, Westendstr. 19. 10552

Tüchtige Lackierergehülfe auf dauernd gesucht. Friedr. Licht, Helenestraße 18. **Lackierergehülfe** gesucht Hellmündstraße 35, Part. 10708

Lackierergehülfe (Spezialarbeiter) gesucht Schachtstraße 8. **Tücht. Tapezierergehülfe** gef. Heinrich Jung, Weberg. 42. 10199

Ein tüchtiger zuverlässiger Annoncen- u. Acquisiteur für ein gut eingeführtes älteres Unternehmen gesucht. Offerten unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht.

Für unser Haus- und Küchengeräte- und Luxuswaren-Geschäft suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** gegen monatliche Vergütung. 10445

Gebrüder Wollweber,
Wiesbaden.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Näh. Central-Drogerie, Friedrichstraße 16. 10013

Schlosserlehrling sucht **Fr. Merkelbach**, Johannisstraße 20. 10161

Rupfer- u. Zinnblechlehrling gegen Vergütung gesucht. A. Eller, Nischelsberg 28. 8069

Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 29. 10283

Gustav Weiser, Buchdruckerei, Schwalbacherstraße 12. Ein **braver Buchbinderlehrling** gesucht. 10283

Roch- u. Aesculapvolontär (g. Verdienst) f. **W. Löb**, Webergasse 15. Ein **kräftiger Junge** v. Lande kann die Metzgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9102

Diener gesucht zum tägl. Ausfahren im **Fahrrad**. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10653

Bed. Herrschaftsdieners mit guten Zeugn. gesucht **Niederstraße 41, 1.** Ein **Junger** von 14 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht. Vorausstellen von 11-12 Uhr Mauerstraße 12, 2 St. 9630

Ein **junger ordentl. Hausburche** gef. Webergasse 3, Conditorei. 9485

Junger Hausburche gesucht Dogheimerstraße 17. 10897

Ein **junger fleißiger Hausburche** gesucht. Bäckerei Maldaner. 10702

Ein junger sauberer Burche zum Brodfahren gesucht. 10618

Herrschaftskutscher, nur mit prima Zeugnissen, junge wärts, einen ersten Aids, Saalkellner gegen hohes Salair, Hotel- hausburchen für Reisende-Hotel, einen jung. Hausburchen für Bade- Hotel, Kellner, Volontär, Kochlehrling sucht **Grünberg's Rhein.** Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 424. 10710

Ein **tüchtiger Schweizer** gesucht **Glarenthol 12** **Häufel** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10551

Ein **tüchtiger Häufel** sofort gesucht. Klosterröhle. **Knacht** sucht **Wilh. Schild**, Bierstadt. 10704

Tüchtige solide Fuhrleute gesucht **Moritzstraße 7**. **Grummelmäh** 2 **ucht Moritzstraße 5**. 10709

Ein Tagelöhner u. ein Knecht gef. bei August Lenz, Kellerstraße 16.
 Ein tüchtiger Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacher-
 straße 89.
 Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Schlachthausstraße 13, Bart.
 Zwanzig Knechte, Schweizer, Hausb. sof. gef. d. Müller, Mosbach.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Besetzung

offener Stellen

(im Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche **Geschäfts-
 inhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. stelle-
 suchenden **Handlungsgeschülften** seine Dienste der F483
Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Junger Mann, vom Militär abgegangen, mit pr. Refer.,
 sucht Stelle als Commis in der Colonialwaaren-, Delicatess-
 Wein- oder damit verwandter Branche. Gefl. Off. unter **V. O. 306**
 an den Tagbl.-Verlag.

Photograph, Retoucheur, für kleine Sachen, sucht baldigst
 unter beschr. Ansprüchen Stellung. Gefl. Off. u. **N. 274**
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher
 Kenntnisse in der kaufm. Buchführung besitzt, sucht
 gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung per sofort oder
 später auf einem Comptoir oder sonst. Rechtsanwalts- u. Bür. Gefl.
 Querb. bel. man u. Chiffre **G. N. 272** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten.

Ein junger Mann, in den 30er Jahren, sucht
 irgend einen Vertrauens-
 posten, am liebsten bis zum 1. October. Caution kann gestellt werden.
 Offerten unter **V. O. 217** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein perf. gut empf. Herrschaftsbienner mit sehr guten Zeugnissen sucht
 Stelle. Näh. Philippsbergstraße 9, 3.

Ein geb. geschäftsfund. Mann,
 Mitte 30er, sucht irgendwelche Vertrauensstellung. 8-10,000 RM.
 Caution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter **N. O. 299** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Verzeichniss vom 29. August 1896.

Adler.	Fuchs, Fr.	Meisenheim	Hirschhorn, Fr.	London	Meusermann.	Duisburg	Schmidt, Fr.	Soran
Lucke.	Frank, Kfm.	Mannheim	Jeetcher, m. Fr.	England	Trapp, Kfm., m. Fr.	Coblentz	Bautz.	Beul
Buck, Pfarrer, Dr., m. Fr.	Davidis, Kfm.	Cöln	Goldene Kette.		Topler, Kfm., m. Fr.	Frankfurt	Cohn, Kfm.	Cöln
	Klein, Kfm.	Cöln	Löppe, Musiklehrer.				Cahn, Kfm.	Weilburg
Schaefer.	Hirsch, Kfm., m. Sohn.	Cöln	Löppe, Fr.	Dortmund	Quisana.		Tannus-Hotel.	
Schultz, Justizrath.	Teitscheidt, Kfm.	Homburg	Löppe, Fr.	Dortmund	v. Bothmer, Offiz.	Coblentz	Hollis, Kfm.	Tanga
Kreuzberg.	Kunkel, Kfm.	Aschaffenburg	Simmermacher.		Ryland, Fr.	Dublin	Beerken, Fr., Geb. Reg.	Geb. Reg.
Peltzer, Fr.	Engel.		Nieder-Bierbach		Ryland, Fr.	Dublin	Rath.	Berlin
Zieger.	Schorr, Kgl. Bez.-Ingen.		Goldene Krone.		Ryland, Fr.	London	Tapper, Fr., Rent.	Berlin
Gerlach, m. Fr.	Wärsburg		Malcohm.	London	Ryland, Fr.	London	Dörken, Rent.	Goedeberg
Schönfeld.	Eisenbahn-Hotel.		Brock, Senator.		Thomson, m. Fr.	London	Fruling, Kfm.	Nordwalde
	Herbrand, Kfm.	Brühl		Schmalkalden	Hein-Hotel.		Bunke, Kfm.	Hamburg
Schmitz.	Kluschke, Kfm.	Gera	Fraund, Kfm., m. Fr.		Krohn, Baurath.	Detmold	Joest, Kfm.	Bonn
Bahnhof-Hotel.	Hensel, Lehrer.	Siegen	Kleinwallstadt		von Rochmanoff, Gutsbes.	Russland	Broeckschmit, Dr. med.	Rotterdam
Kohlmann, Geschw.	Heller, Kfm.	Frankfurt	Weisse Lilien.		m. Sohn.		Broeckschmit, 2 Damen.	Rotterdam
Westerkamp, Fr.	Walschmidt.	Wetzlar	Duenkel.	Clausthal	van Tienhoven, Werkendam		Roolhaas, Rent.	Haag
	Boscowitz, Kfm.	Nürnberg	Kleinmann.	Roseheim	van Tienhoven, Werkendam		de Wys, Rent.	
	v. Soel, Offizier.	Engers	Erdtmann, Apoth.	Allenberg	Jahn, Fr., m. Tocht.	Nordem	Scheveningen	
Engelking, Fr.	Zum Erprin.		Frank, Fr., Pfr.	Zwickau	Jahn, Fbkb.	Nordem	Heuschen, Gutsbes., m. Fr.	Hannover
Grohse, Fr.	Blum, Kfm.	Oberlahnstein	Braun.	Coblentz	Sparneck, Kfm.	Hamburg	Kleitner, Kfm.	Goepfingen
Buchner, Fr.	Stolte, m. Fr.	Münster	Wagner.	Essenheim	Kast, Prof.	Karlsruhe	Keithenbein, Kfm., m. Fr.	Newcastle
Bochmann, Kfm.	Muesmann.	Münster	Hotel Mehl.		van Aris, Fr.	Haag	Bruckmann, Fabr.	Brüssel
Schubmacher, Fr.	Freiberg.	Magdeburg	Klokmann, Gym.-Lehrer.		van Ridder, Fr.	Haag	Schöffermeyer, Fr., Rent.	Frankenhausen
Jung.	Arnoldt, Kfm.	Magdeburg	Berkne, Major.	Kreuznach	Rothschild, Fr.	Schlangenbad	Hermann, Fr., Rent.	Frankenhausen
Christ, Fr., m. S.	George, Kfm., m. Fr.	Schönebeck	Stern, Kfm., m. Fr.	Frankfurt	Steinhardt, Fr.	Schlangenbad	Tinner, Fabricant.	Cöln
Haas, m. Tocht.	Goebel, Kfm.	Mannheim	Tiltsch, Kfm.	Wien	Wesphal, Dr., m. Fr.		Borchering, Fr., Rent.	Bremen
Favory-Piere.	Europäischer Hof.		Nassauer Hof.		Mirus.	Weimar	Wolke, Fr., Rent.	Bremen
Hefft.	Frhr. v. Lentz, Excell.		da Costa Lemio, Ingen., m. Fr.	Lisabon	Manstetten.	Merzig	Meyer, Fr.	Bremen
Richter, Apoth.	Wirkl. Geh. Rath.	Berlin	Endemann, Fr.	Cöln	Roby.	London	von Ardeck.	Luxemburg
Lauter, Dr.	Grüner Wald.		Hassack, Fr.	Cöln	Kahn, m. Bed.	London	Thorwall, Kfm., m. Fam.	Hannover
Zimmermann, Kfm., m. S.	Gound, m. Fam.	Strassburg	Hotel National.		Haase, Fr., m. Bed.	Berlin	Brohlheim, Fabr., m. Fr.	Berlin
	Bohr, Fabrikant, m. Fam.	Berlin	Goellnitz, Fr.	Lengfeld	von Roenne, Fr.	Berlin		
	u. Nichte.	Berlin	Kuranstalt Nerothal.		Tesenwitz, m. Fr.	Berlin		
	Salinger, Kfm., m. Fr.	Hannover	Sengler, Landgerichtsrath.	Würzburg	Müller, Architect.	Wien		
			von Radowitz, Offizier.		Weisser Schwan.			
			Frowein, Kfm.	Elberfeld	Strauss, stud. phil.	Frankfurt		
			Hees, Fr.	Siegen	Birkner, Kfm., m. Fr.	Neukirchen		
			Hotel du Nord.		Essers, Fz., Bürgermeister.	Biebrich		
			Gruener, Prof.	Pforzheim	Hotel Schweinsberg.			
			Offermann, m. Fr.	New-York	Silberstein, Redacteur.	Budapest		
			Nonnenhof.		Sieburg, Kfm.	Braunschweig		
			Deuticke, Kfm.	Aachen	Benshausen, Fr., m. Tocht.	Braunschweig		
			Selleneit, Kfm.	Ratibor	Oppenheimer, Kfm.	Mannheim		
			Elkan, Kfm.	Berlin	Spiegel.			
			Piazolo, Kfm.	Mannheim	Kaufmann, Fr., m. Sohn.	Kirchheimbolanden		
			Martin, Kfm.	London	Tannhäuser.			
			Helbard, Kfm.	London	Orth, Pfarr., m. Fr.	Wilbel		
			Löhner, m. S.	Fürth	Nuy.	Niemogen		
			Hertzmann, Kfm.	Crefeld	Wagner, m. Fr.	Erfurt		
			Jesselson, Kfm.	Frankfurt	Gorris, Kfm., m. Fr.	Amsterdam		
			Bensinger, Kfm.	Mannheim	Trebar, Künstler.	Leipzig		
			Trick, Fr., m. Fam.	Heilbronn	Woerz, Kfm.	Berlin		
			Pariser Hof.		Textor, Kfm.	Cottbus		
			Wetels, m. Fr.	Siedrecht	Schmidt, Techniker.	Soran		
			Greis, Fr.	Cronenberg				
			Zur guten Quelle.					
			Kaiser.	Weilmünster				
			Grellmann, Kfm.	Erfurt				
			Pfizer Hof.					
			Ebert, Esq.	Clarbach				
			Rudloff, Fabr.	Gotha				
			Mang, Kfm.	Helstersberg				
			Müller, Kfm., m. Fr.	Frankfurt				
			Ferell, m. Fr.	Cöln				
			Jensen, Dr. phil.	Elberfeld				

Stadlen, Kfm. München	Bockamp, Fr. Düsseldorf	Gr. Burgstrasse 9	v. Usedom, Fr. Ostpreussen	Pension Margaretha.
Letschert, Hattenheim	Böhm, Fr. Essen	Lange, Oberst u. Dir., m.	Villa Germania.	Landsberg, Hüttendir., m.
Seeborn, Apoth. Köln	Jaepelt, Oberpostsecr. a. D.	Fr. Spandau	Stoecker, Fr., Bergass. Bonn	Fr. Stolberg
Wimer, Kfm. Bielefeld	Bostock	Villa Camberger.	Villa Heubel.	Villa Mon Repos.
Karveny, Ger.-Secr. Dären	Müller, Kfm. Berlin	Erdele, Exc., Fr., General.	Jablonska, Fr., Warschau	Soer, Fr., Dr. Niederlahnstein
Nimann, Kfm. Hannover	Heyden, Köln	Odessa	Pension Internationale.	Soer, Fr. Niederlahnstein
Ralher, Fr. Leipzig	Zauberhüte.	Kahn, Fr. Odessa	Kamerson, Fr., m. Tocht.	Privathotel Silvana.
Hirsch, Kfm. Berlin	Kaiser. Mockstadt	Frankfurterstrasse 14.	Moskau	Zausmer, Kfm. Bialystock
Mark, Architect. Wörth	Weichel, Fr. Frankfurt	Klein, Fr. Mainz	Holpersohn, Fr., m. Tocht.	Grame, Kfm. Lodz
Hotel Weins.	In Privathäusern:	Freisberg, Fr., Dr. Düsseldorf	Mainzerstrasse 2.	Villa Stolzenfels.
Groll, Dir., m. Fr. Renteria	Pension Anglaise.	Wunderlich, Kaiserl. Deutsch.	Weiher, Bankdirector.	Pantschenko, Fbkb. Kostow
Groll, stud. med. Aachen	North, Fr. Suffolk	Consul, m. Fr. Kowno	Hildburghausen	Hary, Dr. med. Wien
Steiner, Königsberg	Middleton Espu. Suffolk	Villa Helene.	Schmidt, Rechtsanw., m. Fr.	Pension Winter.
Stepanoff, Fr. Kasan	Davis, Fr., m. Fm. London	v. Bulmering, m. Fr. Riga	Zinten	v. Grossé, Gutsbes. Warschau
Monien, Fr. Friedheim	Leadbeater, Fr. London	Mackay, Bar., m. Fr. Haag		v. Tosinski. Warschau

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Ergänzungs-Aufgabe.

D. s. i. t. e. n. f. i. b. u. i. G. m. . . .
 C. n. v. l. . . . A. e. d. g. o. f. n. f. a. g.
 B. u. n. w. e. d. . . . c. n. l. h. u. . . . u. . . . G. t.
 D. s. B. r. . . s. h. e. f. t. b. w. . . .

Arithmetische Aufgabe.

Jemand bezahlt eine Summe von 45 Mark mit 30 Geldstücken und zwar mit Francs-Stücken, Mark-Stücken, Zehnmark-Stücken. — Wieviel Stück von jeder der drei Münzsorten waren unter den 30 Geldstücken?

Verwandlungs-Aufgabe.

Meise	Spag	Tasse	Reuter
Alster	Erbe	Elfa	Rain
Nied	Negan	Taffe	

Jedes der obigen elf Wörter läßt sich durch Veränderung eines Buchstabens in ein anderes Wort verwandeln. Hat man die richtigen Wörter gefunden, so kann man sie so ordnen, daß die fortgelassenen, wie auch die neu aufgenommenen Buchstaben den Titel eines klassischen Dramas ergeben.

Räthsel.

Hierlich mich windend und ringelnd, tonlos herab ich falle,
 Wächst mir aber ein Haupt, töne ich laut und schalle.

Verirrbild.



Wo ist der Bediente?

Räthsel-Distichon

Heilige werd' ich genannt, es verehren mich viele Millionen,
 Wenn man zwei Zeichen mir raubt, lieg ich in Belschland als Stadt.

Dreißigbüge Charade.

Die erste Silbe im Anfang war.
 Von Unbestand spricht das letzte Paar.
 Es wird von Kaufleuten oft genannt,
 Dem Jäger, dem Studio ist es bekannt.
 Beim Gehen wollen die Jungen, die Alten
 Gern immer die letzte Erste behalten.

Auflösungen der Räthsel in No. 393.

Magisches Rebus-Quadrat:

Dorb	Oder	Rübe	Buch
Obse	Bogen	Dohs	Ente
Moht	Dhlau	Dafe	Ring
Berg	Gi	Nab	Gabel

Wechsel-Räthsel: Linde, Lunge.

Combinations-Aufgabe:

T: u	b: e	r: o	s: e
... ..			
II: o	l: u	n: d	e: r
...	...	...	...
E: r	d: b	e: e	r: e
...	...	...	...
E: i	s: e	n: h	u: t
...	...	...	...
II: o	s: m	a: r	i: n
...	...	...	...
O: l	e: a	n: d	e: r
...	...	...	...
S: e	l: l	e: r	i: e
...	...	...	...
E: b	e: n	h: o	l: z

Ergänzungs-Aufgabe:

Was du planeist, verschweig's den Genossen!
 Selten wird eine Schöpfung gut,
 Auf deren Keim, kaum dem Licht erschlossen,
 Das grelle Auge der Neugier ruht. Frida Schanz.

Räthsel:

Psalm — Salmt — Alm.

Quadrat-Räthsel:

S	t	e	r	h	a	n
A	l	a	b	a	m	a
S	e	h	m	a	u	s
C	a	s	t	e	l	l
F	u	e	h	s	i	a
M	e	L	a	n	i	e
F	i	d	e	l	i	o

Dreißigbüge Charade:

Bildenbruch.

Anagramm: Koran — Orkan.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einlenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Sommer- und Winterkur. Inhalatorium

für Asthma-, Bronchial- und Lungenleiden, sowie
Keuchhusten

Frankfurterstrasse 16.

Prospecte gratis.

Wiesbadener Loose.

Ziehung am 1. September.

Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, so lange
Vorrath noch zu haben bei allen Loose-Verkäufern
und 10602

F. de Fallois, 10. Langgasse 10.

Reparaturwerkstätte. Fahrstuhl.



Alleiniger
Vertreter
der
Helical
„Wanderer“ „Premier“
Carl
Kreidel
WIESBADEN.
Webergasse 42. Webergasse 42.

9850

Concurs Lauten.

Die zur Concursmasse des Spielwarenhändlers H. Lauten,
Bärenstraße 2, gehörigen Spielwaren werden zu
bedeutend herabgesetzten Preisen (30% unter
Einkaufspreis) ausverkauft. F 466

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Günstige Gelegenheit!

Wegen gänzlicher Räumung meiner Kellereien und Ver-
legung derselben nach Nicolassstraße 28 verkaufe ich, so lange
der Vorrath reicht, gegen Kasse einen vorzüglichen

1894er Niersteiner

à 50 Pf. per Flasche ohne Glas,
sowie meine sämtlichen Flaschenweine, zum großen
Theil 93er, zu ermäßigten Preisen. Probe-Flaschen,
sowie Proben im Glas stehen gerne zu Diensten. 10106

Rudolf Herber,
Oranienstraße 11.

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 30. d. M.
Vormittags 9 Uhr beginnend,
findet in unserer Vereinsturnhalle,
Platterstraße 16, unser diesjähriges

Böglings-Wettturnen

statt. Abends von 8 Uhr ab: Familienfeier mit
Lanz, Preisvertheilung, Ehrung der diesjährigen
Sieger vom Feldberg, Gau u. Mannheimer
Jubiläumstest.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder, deren
Angehörige, die Gönner des Vereins und Freunde der
Turnerei ergebenst ein. F 234

Der Vorstand.

Die Familienfeier Abends findet bei Bier statt.



AUSSTELLUNG DRESDEN

des Sächs. Handwerks
& Kunstgewerbes. 1896.

9067

3 1/2 % Mitteld. Bodencredit-Pfdbf.,

unkündbar bis 1906.

empfehlenswerthe Capitalanlage, erlassen provisionsfrei
zum Tageskurs

Mainz & Seeligmann,

Bankgeschäft,

Frankfurt a. M., Börsestrasse 52.

Sachgemässe Informationen zu Capitalanlagen
Jeder Art gratis. F 475

Mein Bureau befindet sich vom 1. Sep-
tember d. J. ab

Friedrichstrasse 31, P.

Otto Süsse, Wiesbaden,

Generalagent der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Gross-
herzogthum Baden zu Karlsruhe
und des Allgemeinen Deutschen Versicherungsvereins zu
Stuttgart,

Hauptagent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-
Anstalt.

Starke eiserne

Flaschenschränke

mit Sicherheitsschloss

für 50 Weinflaschen Mk. 9.50,

100 „ 12.—,

150 „ 16.—,

200 „ 19.—, (H. & 8803/8)

300 „ 27.—, F 180

Preuss & Spielberg, Altana-Ostensen 10.

10—15 Maas Vollmilch

täglich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

10679

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Coaks, Bricketts, Holz &c.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von mehreren Fuhrern oder ganzen Waggons (letztere auch an mehrere Teilnehmer) entsprechende Preisermäßigung. Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 10484

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louißenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verschiedenes

Die Glückwunsch-Adresse

Seine Königl. Hoh. den Großherzog von Baden liegt zur Unterschrift von heute bis zum 31. August bei Herrn Kaufmann Schild, Langgasse 3, zur Unterschrift auf. Die hier wohnenden Badener werden freundlichst eingeladen, dieselbe möglichst vollständig zu unterschreiben. Die Beiträge zur Deckung der Kosten nimmt die Einzugsstelle entgegen. 10019

Die Commission.

Reutner Beuttenmüller. Dr. Schill.
Barter Veessenmeyer.

Stottern, Stammeln, Lispeln heilt gründl., besond. in nerv. Fällen, die Anstalt von

H. P. Scheer, Rheinstraße 79.
Honorar nach Heilung. Lehrbuch im Selbstverlag. Prosp. gratis.

Wagenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pens. Förster.
Pörschen, Post Nieheim (Westfalen).

Gehörleidende

welke ich bei briefl. Anfrage auf ein gutes Mittel bereitwilligst hin. F 480

H. Wolter, Bankbeamter,
Breslau, Altbühnerstr. 40.

Betheiligung gesucht.

Tüchtiger energ. Kaufmann, erste Kraft, 4 Sprachen mächtig, Anf. 30er, sucht sich mit vorerst 25 Mille activ an einem rentablen Geschäft zu betheiligen. Offerten u. X. 27950 an D. Frenz in Mainz. (No. 27950) F 82

Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstraße 10 u. Kirchgasse 51. 10046

Umzüge werden billigt übernommen per Möbel- und Kollwagen. 9878

Louis Blum, Markstraße 12. Telefon 240.

Umzüge v. Federrollen bei H. Noll-Mussong, Karlstr. 32. 10032

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrollen übernimmt in der Stadt und über Land unter Garantie billigt

Wilh. Blum, Möbel-Transport, Friedrichstraße 37.

Ein Schreiner mit Werkzeug u. Werkstätte über. die Schreinerarbeiten in Bäumen mit und auch ohne Lieferung des Materials. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10431

Stühle aller Art in billigt gelackten, repariert u. poliert bei Ph. Marb. Stuhlmacher, Nerostr. 21. 10136

Tagl. 4-8 fr. gel. Schuhmacher a. G. B. gel. Bleichstr. 16, B. 10645

Feine Herren- und Damen- und Livree-Schneidererei bei Ersparnis der hohen Ladenmiete möglich. Neues Lager in guter Herbstwaare aus deutschen u. engl. Fabriken, waserdichte Boden. Gewissenhafte Herren bequeme Zahlungsbedingungen. J. Kiegl, Langgasse 48, 1.

Damen-Costume, elegante, nach Pariser Mode werden

pers. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Kunden. Als Beistellung genügt Kostante. Vertramstraße 9, B. 1 r.

Eine geübte Näherin l. noch einige Stunden. Dohheimerstr. 10, Manl. Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costumen, Hausl., Blousen, a. Modernisiren, a. Stk. bill. Berechn. Nerostr. 42, 3 l.

Eine Frau sucht Arbeit im Ausbessern u. Anfertigen von Wäsche, farbige Herren-Gemden 50 Pf., Frauen-Wäsche 45, Kleider-Gemden 60, Kinder-Gemden von 25 Pf. an. Hofmann, Bismarckring 18.

Geübte Schirmnäherinnen

gesucht. de Fallois, Langgasse 10. 10669

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 9716

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-Reinigen in und außer dem Hause

Lina Löffler, Steingasse 6. 10047

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Dellmannstr. 18, 2. 9980

Sandische werd. schön gem. u. ächt gefärbt Seberg. 40. 9714

Chemische Wasch-Anstalt

Friedr. Reitz, Mainz.

Ein Kleid waschen v. M. 2.— an, 1 Herren-Anzug waschen M. 2.50
1 Hse waschen M. —.70, 1 Weste waschen M. —.50, Gardinen an
waschen à Bl. M. —.60. 8886

Annahmestelle für Wiesbaden bei

A. Matthes, Langgasse 7.

Spitzen-, Federn-, Handschuh-Wascherei, Bug in Hüten, 9824

Anna Katerbau, Mauerstraße 19, 2 St.

Gardinenpannerei und Feinwäscherei

Elmsenstrasse 25, Mth. 10086

Billigste und schnellste Bedienung.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Frau Noll-Mussong, Cranienstraße 25. 10049

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 10048

Frau Stalger, vorm. Hess, Cranienstraße 15, 2. St. 10631

Bringe den geehrten Herrsch. meine Gardinenpannerei auf Neu in empf

Erinnerung. Frau Strub, Bue., Louisenplatz 1, Eckt. Thoring. 10061

Wäsche.

Eine Land-Wäscherei mit eigener Bleiche und Trockenhalle, in der Nähe der Stadt, übernimmt noch Wäsche bei pünktlicher und billiger Bedienung. Bestellungen werden angenommen Mäandener Loden, Taunusstraße 16.

Eine Wäscherei auf dem Lande übernimmt noch Herrschafts-Wäsche. Näh. Theodorstraße 2.

Eine gebild. Dame,

u. Stockholm in der schwedischen Heilgymnastik und Massage ausgebildet, sucht Patienten. Zu sprechen von 3-4 Uhr.

Fräulein Drude Ellerhusen,

Villa Non-Repas, Frankfurtstraße 6.

Patienten: Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 10556

Massage (System Prof. Dr. Metzger) wird bestens

ausgeführt von J. Kessler, geopr. Masseuse, Al. Schwalbacherstraße 4. Honorar mäßig.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freudl. Aufnahme bei Frau Wieth, Debamme, Bolramstraße 4, 1. 10630

Heirath. Mädelchen, Herr, kath., 40 Jahre, mit

12,000 M. Verm. u. Einricht. w. Dame

in zieml. gl. Alter u. m. Verm. kennen zu lernen dch. Verehel.

Offerten unter D. K. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 243 reiche Parthieen sendet

sofort. Offerten Journal

Charlottenburg (Berlin). (E. G. 158) F 493

Wer leih einer Witwe, welche durch Krankheit zurück-

gekommen ist, 100 M. gegen monatliche

Rückzahlung. Gef. Offerten unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Bis zum Eintreffen meiner Herbst-Neuheiten gewähre ich auf alle Lagervorräthe in **Teppichen, Gardinen, Portiären, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Steppdecken**

10% Rabatt gegen Baarzahlung.

Special-Geschäft.
Grösste Auswahl.

Teppich-Handlung Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I, im Christmann'schen Neubau.

10538

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 2 und 8 Uhr.
Allen Näheres durch die Anschlagzettel. F 458

Sommerkur für Nervenfranke.

Sanatorium Goshelm i. Taunus. F 84
Dr. Schulze-Mahleysa,
Nervenarzt u. jetziger Besitzer des Kurhauses.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(V. Fortsetzung.)

Roman von H. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

Der hunderttausend Dollar-Dukel, der seit Jahrzehnten als willkommener Requisite in Romanen und Zeitungsgeschichten sein segenspendendes Wesen treibt, hatte für die Jensen wirklich einmal Gestalt und Leben gewonnen in einem früh ausgewanderten älteren Bruder des Doktors. Als Erik Jensen im lieben deutschen Vaterlande hatte er nimmer gut gethan, als „Mr. Charles Jensen“ in New-York war er ein reicher und geschätzter Mann geworden, erinnerte sich bei zunehmendem Alter und Kränklichkeit endlich daran, daß er eigentlich ein Deutscher sei und noch Verwandte „drüben“ habe, und reiste, als sein Gesundheitszustand dies einigermaßen erlaubte, in die alte Heimath. Es war dort inzwischen leer geworden von Freunden und Verwandten — vierzig Jahre sind eine lange Zeit — er fand nur noch als nächste Angehörige des Bruders Wittve und deren einzigen Sohn, den man in pietätvoller Erinnerung an den verschollenen Bruder auch „Erik“ genannt hatte. Das freute und rührte den einsamen alten Mann, und er beschloß, seinen Lebensabend in Deutschland bei Schwägerin und Nissen zu beschließen.

Nur um seine Vermögensverhältnisse zu ordnen, mußte er noch einmal „hinüber“ und Erik begleitete ihn. Einen heftigen und schmerzhaften Krankheitsanfall überwand der Dukel, dank der aufopfernden Pflege und ärztlichen Geschicklichkeit des Nissen, konnte seine Finanzen reguliren und dann zum zweiten Mal die Reise über das Weltmeer antreten. Er erreichte Deutschland freilich nur, um noch für kurze Zeit sich des Zusammenlebens mit den Seinen zu erfreuen, und nach einem halben Jahre starb er in Erik's Armen und er fand seine letzte Ruhestätte in der lieben deutschen Heimath, wie er es sich gewünscht. Durch sein Testament ernannte er Erik zum Universalerben seines bedeutenden Vermögens — und so war aus dem wenig bemittelten jungen Arzt ein reicher Mann geworden, der sich nicht um Praxis zu bemühen brauchte und mehr seiner Wissenschaft leben konnte, während er bei seinem geliebten und verehrten Lehrer, dem Professor Biren, zu der Vertrauensstellung eines ersten Assistenzarztes aufstiegt.

Die Doktorin hatte schon bei Uebersiedelung des amerikanischen Dukels das Häuschen in Liebenwerder vermietet und war zu Sohn und Schwager nach Berlin gezogen, wo die drei sich ein behagliches Heim in einer der Thiergartenstraßen gründeten. Eine Parterrewohnung mit einem Garten, anders wollten's die „Alten“ nicht, die Einrichtung, der ganze Zuschnitt der Haushaltung einfach, aber doch, den Verhältnissen entsprechend, von gebiegem Wohlstand Zeugniß ablegend. Was nun noch so viel über die

Nichtigkeit des Geldes philosophirt werden, es ist doch nicht wegzuleugnen, daß es dasjenige ist, welches den Menschen jedes irdische Glück leichter erreichen, jedes irdische Leid leichter überwinden läßt und ihm eine Freiheit, eine gesellschaftliche Stellung sichert, die ein Armer nur in seltenen Fällen und meist nach großen Kämpfen erringen wird. Hat er dann seine ganzen Kräfte eingesetzt, ist der Erfolg sein — oft genug kann man das Wortchen „endlich“ davor setzen — dann sind auch sehr häufig die besten Jahre des Lebens vorüber, und die, für die man geschafft, die die Tage des Ringens und Sorgens mit durchlitten, die so gerne, so gerne theilgenommen hätten an der Freude, sie sind nicht mehr da. —

Das Geld räumt seinem Besitzer sehr viele materielle Hindernisse aus dem Wege und es macht ihn frei von hundert kleinlichen Sorgen und Bedenken, es giebt ihm die Mittel, auch in anderer Dasein Freude und Sonnenschein zu zaubern.

Das Alles empfand Erik Jensen mit aufrichtiger Dankbarkeit, und da er zu den Menschen gehörte, die das sogenannte „Glück“ nur noch liebenswürdiger macht, so hatte die Sicherheit und das ruhige Selbstbewußtsein, die unwillkürlich mit dem Besitz kommen, in seinem Wesen nichts Ueberhebendes oder Verleghendes.

An einem heißen Julinachmittag saß Erik mit der Mutter beim Kaffee in der mit Waldbreen umspannten Laube des Gartens. Das kleine Fleckchen Erde prangte in duffig grüner Frische; es wurde, wie auch die Nachbargärten, täglich besprengt und begossen, und man merkte hier nichts von dem Staub und der Sommerhitze der Großstadt.

Der junge Arzt trug einen hellen, eleganten Sommeranzug, lehnte halb liegend in einem bequemen Stuhl und rauchte eine feine Havana. Wenn Graf Ippenbühl gesagt, er habe ihn für älter, als er in der That war, gehalten, so hatte er recht. Erik's Gesicht hatte einen meist ernsten, ruhigen Ausdruck, und der spitz geschnittene, dunkelblonde Bart, der Kinn und Wangen umrahmte, erhöhte denselben. Er hatte mit voller Hingabe und allem Ernst in seinem schweren Beruf gearbeitet, und wirkliche Arbeit brüht fast jedem Anlitz ihren Stempel auf. Erik blätterte in einem Bädeler, die Doktorin strich sich eine Semmel mit Butter und Honig. Die Zeit, die inzwischen vergangen, hat sie nicht sehr verändert, nur ein paar Silberfäden mehr hat sie ihr ins volle Haar gewoben; im Uebrigen brachten die letzten Jahre ja so viel Gutes, daß die Linien, die das Leid und die Sorge früherer Zeiten hineingegraben, sich verwischten und milderten und die Augen, die so viel geweint,

nun wieder froh aufleuchten konnten, wie einst. Der Sohn, der einzige, er war ja so wohl geborgen, und giebt es ein besseres Vergnügungsmittel für ein treues Mutterherz, als das Glück der Kinder?

„Ich denke also nächste Woche zu reisen, wenn mein Professor zurück ist, Mutting,“ sagte Erik, über den Bädeler hinüber die alte Frau ansehend. „Hoffentlich kommt mir nichts in die Quere, eine kleine Auffrischung thut mir wirklich noth. Na, was ist denn nun schon wieder?“ unterbricht er sich ärgerlich, als sein Diener mit einem Brief in der Hand auf ihn zukommt.

„Ein Brief — jetzt? Geben Sie her. Ein Eilbrief — wohl ein Ruf nach auswärt. Vom Professor?“ schließt er erstaunt beim Erkennen der Handschrift. Er wirft den Bädeler etwas ungeduldig auf den Tisch, öffnet den Brief und liest. Sekundenlang steigt ihm eine Blutwelle in die Stirn, und er hält das Papier höher, um sein Gesicht vor dem Diener und der Mutter zu verbergen. „Es ist gut,“ sagte er dem Mann, und als dieser sich zum Gehen wendet, ruft er ihm nach: „Bringen Sie den kleinen Koffer in mein Schlafzimmer, ich muß für einige Tage verreisen.“

„Sehr wohl, Herr Doktor.“

Als sie wieder allein waren, reichte er der Mutter das Schreiben. „Ich muß gleich abreisen, Mutting — lies —“

„Lieber Kollege,“ schrieb der Professor — „ich bitte Sie, unverzüglich nach Schloß Pforta — bei Dresden — zu fahren. Pforta ist Bahnstation. Ein früherer Patient von mir — Fürst Uragieff — ist an seinem schon langjährigen Leberleiden, wie es scheint, aufs Neue schwer erkrankt und bittet mich, zu ihm zu kommen. Die Aussicht auf Heilung dürfte bei dem Alter des Fürsten und dem Fortschritt des Leidens ziemlich gering sein.“

Doch alles das wird die Untersuchung ergeben, und er ist bei Ihnen in besten Händen. Es handelt sich hier genau um denselben Fall, wie beim Baron Kremel, den Sie ja so brillant durchgebracht haben. Mit kollegialischer Werthschätzung
Ihr alter Freund B.“

„Lolas Mann!“ das war das Erste, was die kleine Doktorin sagte.

„Ja, Lolas Mann! wiederholte Erik. „Ich werde also Gelegenheit haben, dieses fürstliche Eheglück aus nächster Nähe und eigener Anschauung kennen zu lernen. Wie wunderbar das Schicksal doch oft spielt.“

Er stand auf und auch die Doktorin; sie hing sich an den Arm des Sohnes und beide gingen in das Haus. Die alte Frau ließ es sich nicht nehmen, ihrem „großen Jungen“ noch immer selbst den Koffer zu packen. Erik suchte sein Studierzimmer auf, er fühlte sich eigenthümlich erregt. Er sollte Lola wiedersehen als Gattin — als Mutter, umgeben von all dem Luxus ihrer hohen Lebensstellung, für die sie ihr eigenes „Ich“ zum Opfer gegeben. Damals hatte sie es wohl nicht als Opfer betrachtet, ob sie heute noch so dachte? Er hatte sie zuletzt gesehen, wie sie als Braut im weißen, silbergestickten Brokatkleide und duftigen Schleier an ihm vorübergeschritten war, das schöne Haupt mit der Myriadenkrone geschmückt, so vornehm, so stolz und doch so von Liebreiz umflossen. Der Kammerherr von Weißen hatte sie zum Altar geführt, hinter der Braut folgte der Bräutigam, der dreißigjährige Mann, zwar jeder Zoll der selbstbewußte, hochgeborene Fürst, die schmale Brust geschmückt mit den höchsten Orden, die kaiserliche und königliche Gunst ihm verliehen, und doch nichts weiter, als ein gebrechlicher Greis, in dessen Antlitz nicht nur die Jahre, sondern mehr noch Krankheit und ein von Leidenschaften bewegtes Leben ihre Zeichen eingegraben. Heute noch wallte dieselbe Empörung in Erik Jansen empor, die er in jenem Augenblick empfunden, als Lola dem Fürsten am Altar übergeben wurde und die Kirche ihren Segen über einen Bund sprach, der in seinen Augen eine Sünde, eine Unnatur war, ein Frevel gegen das Heiligste, was es für ihn gab: gegen die reine Frauenwürde.

Thor, der er war, daran jetzt noch zu denken — und so zu denken. Er hatte ja längst überwunden, was einst für die Jugendfreundin in seinem Herzen gelebt, er konnte ihr vollkommen ruhig entgegenreten. Sie selbst hatte das Ideal vernichtet, das sie ihm einst gewesen, und er hatte nichts gethan, dasselbe in seinem Herzen fest zu halten. Er hatte kein anderes Weib gefunden, das im Stande gewesen wäre, Lolas Bild zu verwischen, aber sein Herz, so meinte er, hatte er tapfer befestigt.

Nichtsdestoweniger klopfte dies Herz doch ganz gewaltig in der breiten Brust, als er eine Stunde später im Zuge sitzend, gen Dresden dampfte und am Abend auf Schloß Pforta anlangte. Im Vestibül wurde er von dem Prinzen Ussuroff empfangen und vom Haushofmeister in sein Zimmer geführt; er hatte kaum Zeit, sein Reisekostüm gegen einen einfachen Gesellschaftsanzug zu vertauschen, als ein Lakai erschien, der ihn sofort zum Fürsten entbot.

In dem Salon neben dem Schlafzimmer Uragieffs tritt ihm Lola entgegen — sie sind beide allein, und Einer mißt den Andern mit überraschten, erstaunten Blicken, vor allem ist es Lola, die in dem hohen, vornehm aussehenden Mann kaum den Erik früherer Tage wiedererkennt, sie fühlt es deutlich, daß dem, der da vor ihr steht, weder der Glanz, der sie umgibt, noch ihr Rang imponirt, und daß er über die Zeiten lächelt, wo er sich glücklich schätzte, wenn er dem kleinen Fräulein von Weißen nur die Schlittschuhe anschnallen durfte. —

Sie reicht ihm die Hand, er führt die feinen Fingerspitzen an seine Lippen und verneigt sich tief.

„Herr Doktor Jansen, lieber Herr Doktor — wie danke ich Ihnen, daß Sie gekommen sind“, sagt sie, und ihr selbst wollte es scheinen, als ob ihr Ton sehr warm, fast freudig klinge — „der Fürst erwartet Sie mit Ungebuld, er bringt Ihnen, da Sie im Auftrag seines Professors kommen, schon volles Vertrauen entgegen.“

„Das ist zunächst das Beste, was ich mir wünschen kann, Durchlaucht.“

Das heftige Anschlagen einer kleinen Silberglocke aus dem Nebenzimmer unterbricht das Gespräch, zugleich erscheint der Kammerdiener des Fürsten und meldet, daß Durchlaucht den Herrn Doktor sofort zu sprechen wünsche.

Wie merkwürdig er sich verändert hat, dachte Lola, während sie, das Ergebnis der ärztlichen Prüfung erwartend, am Tisch Platz nimmt und anscheinend gleichgültig in einem Buch blättert, bis Erik zurückkommt. Der Ausdruck seines Gesichtes ist ernst und er theilt Lola mit, daß der Zustand des Fürsten zunächst seine mehrtägige Anwesenheit auf Schloß Pforta wünschenswerth mache. Lola begrüßt diese Mittheilung mit einer gewissen Erleichterung, die Launen, des von Schmerzen gequälten Kranken äußern sich oft in fast unerträglicher Weise, und je länger sie mit Erik zusammen ist, um so mehr scheint er ihr der Mann zu sein, der im Stande sein dürfte, dem despotischen Patienten einigermaßen zu imponiren. Außerdem aber ist es so einsam — alle Gäste sind fort bis auf den Prinzen Ussuroff; als nächster männlicher Verwandter ist es seine Pflicht, jetzt den Fürsten nicht zu verlassen. Er ist glücklich darüber, wenn er auch genau weiß, daß seine Liebe zu Lola wachsen und ebenso hoffnungslos bleiben wird wie bisher; der Prinz hat aber gelernt, seine Wünsche nach dieser Richtung hin auf ein Minimum zu reduzieren.

Während des Soupers, an dem Frau von Weißen, die Mutter der Fürstin, theilnimmt — der Kammerherr ist vor einem Jahre gestorben — unterhält man sich über allgemeine interessirende Zeitfragen, verfährt auch hier und da frühere Jahre, und Prinz Ussuroff macht sich das qualvolle Eingeständniß, daß dieser deutsche Mediziner, wie er ihn nennt, eigentlich sehr hübsch und durchaus commo il faut ist und daß Lola in seiner Gesellschaft heiterer ist, als er sie je zuvor gesehen. —

Nachdem die Tafel aufgehoben worden ist, tritt, während Erik mit Frau von Weißen plaudert, Ussuroff an die Fürstin heran, welche eine Cigarette zwischen den Lippen, auf einem niedrigen Tabouret nahe der geöffneten Balkonthür sitzt:

„Dieser Dr. Jansen —“

„Jansen, Jansen —“ verbessert Lola lächelnd.

„Ah — meinerwegen Jansen, also dieser Jansen hat auch den Vorzug, ein Jugendbekannter von Ihnen zu sein, Prinzipeffa?“

„Mehr als das, er ist mein Jugendfreund,“ antwortet sie kurz und bestimmt und stäubt mit dem kleinen Finger das Aschenlopfchen von ihrer Cigarette; Ussuroffs Augen folgten mit heißem Blick jeder Bewegung, die Eifersucht flammt in ihm empor und reizt ihn fort.

„Pardon, aber merkwürdig, solch eine Freundschaft zu schließen —“

(Fortsetzung folgt.)

Ludwig Kopp's

Ideal-Schulstiefel

ist das Ideal einer Fussbekleidung für Knaben und Mädchen.

Vorzüge: Naturgemässe, nach dem Fusse
gearbeitete Leistenform. — Bequemes
Passen. — Kein Verderben der Füße
mehr. — Englische Sohlleder-Spitzen
verhindern das Durchstossen des Ober-
leders an der Spitze. — Bestes Material.
— Grösste Haltbarkeit. 10041

Für die Quantität jedes einzelnen Paares wird garantirt.

Alleinige Niederlage bei

F. Herzog,

Wiesbaden,

Langgasse 44,
Ecke Webergasse.

Marktstrasse 19a,
Ecke Grabenstrasse.

Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge,

Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Der Unterricht umfasst folgende Fächer: 1. **Praktische Handarbeiten** (Ausbessern, Flickern, Stopfen, Häkeln, Weißsticken etc.) monatlich M. 6.—; 2. **Maschinen- und Wäsche-Sturus** (Erlernen des Maschinennähens, Aufzeichnen, Zuschneiden und Nähen aller Arten von Wäsche-Gegenständen) monatlich M. 10.—; 3. **Kleider-Confection** (Erlernen des Kleidermachens nach sehr leicht faßlicher Methode). Beste und billigste Gelegenheit für Damen, ihre Winter-Garderobe herzurichten oder neu anzufertigen. Monatlich M. 10.—; 4. **Kunstarbeiten aller Art**. Anfertigung von Weihnachtsarbeiten. Monatlich M. 10.—

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 1. September.

Ausführliche Prospekte gratis und franco. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin

Frau Meta Passarge

Korsetten nach Maass

(Specialität franz. Zwickelfaçons)

werden binnen 2 Tage unter Garantie angefertigt.

10681

Franz. Stoffe, prima Einlagen.

Elise Diehl, Saalgasse 1, 1.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Patente

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F 126/10) F 111



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Patenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

10327

Zehn Kameltaschen-Typen, zwei u. dreifach, schöne Muster,
verkaufte zu herabgesetzten Preisen.

10576

22. Marktkloß, Möbellager, Louisenstraße 17.

Kinderbetten 18 M., Patentstühle 3 M.

Matrassen 5 bis 60 M., compl. Möbel, neu, zu verkaufen.
Marktstraße 22, 1. Stock, neben „Gambinus“, bei Lendle.

Louis Conradi,

Kirchgasse 9, nahe der Rheinstrasse.

Telephon No. 467.



Kirchgasse 9.

Specialität: **Compl. Küchen-Einrichtungen.**
Größtes Lager in **Tisch-, Wand-, Hängelampen,**
Lüsters etc., Badewannen und Bade-Ein-
richtungen. Installation. Reparaturen und
Veränderungen.

7229

Für Brantleute.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sofa und 4 Sesseln
Schreibtisch, Salontisch, Verticow und Pfeiler-Spiegel mit Stufen, billig
abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch
eigeln abgegeben.

10555

Patente

besorgen u. verwalten
H. & W. Pataky

Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer
reichen Erfahrung (25 000

Patentangelegenheiten

etc. bearbeitet; fachmännisch

gediegene Vertretung zu.

Eigene Bureaux: Hamburg,

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Brüssel, Prag, Budapest.

Referenzen grosser Häuser

— Gegr. 1882 —

ca. 100 Angestellte.

Verwertungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Ankauf — Prospekte gratis.

F 483

Grösstes

Pianoforte- u. Harmoniumlager
(ca. 80—100 Instrumente).

Alleinvertretung von **Blüthner**, Leipzig.

Niederlage von

**Bechstein, Steinweg Nachf., Schied-
mayer, Ibach, Rosenkranz, Francke,
Spönnagel, Mann & Co. etc.**

Pianoforte- u. Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente

in allen Preislagen stets auf Lager.

Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.

Musikalien- u. Instrumentenhandlung

nebst Leihinstitut.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. Gegr. 1864.

Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Weitgehendste Garantie!

Zahlungs-Erleichterungen!

8229

**Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb
von Wilhelm Brömser,**

vormals **Fritz Steinmetz**,

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geflopf, von
Motten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 3727

Bestellungen sind abzugeben und zu adressieren:

**Klopfwerk: Obere Dotzheimerstrasse rechts
oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.**

Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Motoren aller Art, Wasser-Versorgungsanlagen
für Private, Gärtnereien, Bade-
und Kunstanstalten etc.
Transmissionen,
Drehbänke,

A. Collin, Frankfurt a. M.,
Kirchnerstrasse 2, Bezirk 10. F 117

Bohrmaschinen
für Metallbearbeitung.
Holzbearbeitungsmaschinen.

Compl. Anlagen f. jeden gewerb. Betrieb.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

Weinfässer, gute starke, 1/10, 1/12, 1/16 Stüds. u. kleinere Fässer,
sowie Orboffe und Cognac-Fäß, frisch geleert,
zu verkaufen Nicolassstrasse 28, Weinhandlung.

H. Forck,
G. Frommann's Buchhandlung und Leihbibliothek,
in Mainz,
Grosse Bleiche 54, Löwenhofstrassen-Ecke. 10242



Die Säuglings-Ernährung nach
dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise aus-
schliesslich nur mittelst des von
Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss

D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Miss-
erfolgen schützen will, weise alle Ab-
änderungen Unberufener oder Nach-
ahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders;
insbesondere achte man darauf,
dass jede Flasche diesen Namenszug
trägt. Nur diesen Apparaten ist eine
richtige, vom Erfinder des Systems
verfasste Gebrauchsanweisung be-
gegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau
und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Bacmeister & Co.,**

A. Cratz, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöffer, G. Kurz,

Lorenz Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert,

A. Stoss, Chr. Tauber; Biebrich: Jean Brehm,

Chr. Müller; Langenschwalbach: A. Bindhardt, G.

Müller; Diez: Wilh. Kuhl, W. Thielmann; Dillen-

burg: C. Laparose; Ems: Aug. Gübel, Aug. Roth;

Herborn: F. Magnus; Limburg: Franz Krepping;

Montabaur: Peter Jung; Nassau: J. W. Kuhn; Ober-

lahnstein: Gebr. Zaun; Weilburg: H. Brachmeier, F.

Hinker; Braunsfels: P. Hank, Hof-Apotheke; St. Goars-

hausen: Franz Wagner; Assmannshausen: Carl Eigler;

Eltville: J. Nassenstein. (M A 2946) F 126

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 10826

CARL GRÜNIC WIESBADEN-Kirchgasse 33

empfehlen bei billigsten
Preisen

TAPETEN
INOLEVUM

sämmtl. Neuheiten
der Saison
in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Vorschläge jederzeit franco. 10823

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen von ihren
selbstgekelterten 92er u. 93er Moselweinen
folgende flaschenreife Sorten, die sich besonders gut entwickelt
haben:

1892. Wintricher	Mk. —.80
Grünhäuser	1.—
1893. Riesporter	1.30
Berneastler	1.50

ferner von ihren

direct importirten Südweinen u. Cognacs:

Sherry	Mk. 2.50
" pale	3.—
Gold Sherry very old	5.—
Madeira	3.—
Dry Madeira very old	5.—
Malaga rothgolden	3.—
" dunkel, sehr alt	3.—
Portwein superior	3.—
" old Port	4.—
Cognac vieux	3.50
" fine Champagne	5.—
Jamaica-Rum	3.—

per Flasche mit Glas und Accise franco Haus.

Sämmtliche Sorten haben längeres Flaschenlager.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.

Louis Lendle, Stiftstrasse 18.

J. Huber, Bleichstrasse 12.

C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.

F. Alexi, Michelsberg 9.

W. Pries, Herrngartenstrasse 7.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

8442

Brühäpfel Bfd. 10 Pf., Brühwetschen Bfd. 8 Pf.,
bei Mehrabnahme billiger, Mirabellen Bfd.
12 Pf., Birnen Bfd. 10 Pf., bei Fritz Weck, Frankenstr. 4. 10688

Meine anerkannt sehr feine, besonders
wohl u. kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9 Haushalt.-Kaffee	pro Pfd. Mk. 1.60
" 12 feinerer dito	" " 1.70
" 13 ft. Bistiten-Kaffee	" " 1.80
" 16 ft. brauner Java	" " 2.—
" 17 ächt. arab. Mokka	" " 2.20
" 19 hochft. Melange	" " 2.20

empfehle als äusserst vorthellhaft und billig für

Haushaltungen, Cafés, Restaurants,
Pensionate, Badehäuser, Hotels u.
Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zucker

billigt in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinen-Betrieb, 10434

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 10321

Anzündeholz

(ungebündelt), Kiefern und
Fichten, glatte Baare, à Str.
1.45 Mk., fein gespaltenes
Kiefern-Anzündeholz à Str.
2.40 Mk., empfiehlt 10304

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

Wilh. Hofmann, Mainz,

9 u. 11 Schusterstrasse 9 u. 11,

empfiehlt

Bettstellen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Anfertigung completer Betten,

Kapok-Matratzen.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

(No. 27930) F 82

44. Jahrgang. 1896.

So lange der Boulevardier noch ein Jüngling ist, verzehrt man ihm diese anfängliche Liebe für das engbegrenzte Stückchen Straßenpflaster, das ihm die ganze Erde bedeutet, wie man dem jungen Studenten lächelnd so manche Sünden nachsieht, die man dem späteren Alter nicht vergeben würde, aber der alte Boulevardier bietet, gleich dem bemosten Haupt, ein trübseliges, oft lächerliches Bild. Die alten Kameraden, die einst fröhlich sich mit ihm zusammen gefunden, sind einer nach dem anderen verschwunden und mit ihnen so manche Illusionen, und jetzt verschwindet sogar der Boulevard selbst, d. h. wie er für seinen Anbeter einst bestanden, die alten Cafés machen Kneipen nach dem deutschen Muster Platz, das Leben ist ein anderes, wie der Boulevardier behauptet, ein antipariserisches geworden. Und dieses geht über ihn hinweg, der er hinter seiner Zeit zurückgeblieben ist, und bald wird er nur noch eine Erinnerung, und man kann nicht einmal sagen, eine schöne Erinnerung sein. W. Balaban.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einladender Weise folgen Auslassung
L. Schellberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Königsplatz, Langgasse 27, Krefeld.

Familien-Nachrichten

Eobers-Anzeige.

Gernonten, Fremden und Bekannten hierdurch
beifolgende Mitteilung, daß unter imhelligster
Ehre, Gatte, Schwager und Onkel,

Adolph Herborn,

in Mienport infolge Schindigkeit am 11. August in
noch nicht vollendetem 39. Lebensjahre plötzlich ge-
storben ist.

Am Plamen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Herborn.

Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Tages-Kalender des „Mieshaberener Tagblatt“

Sonntag, den 30. August 1896.

Mieshaberener Tagblatt.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest.

Geb. Schmeider.
Gernonten, Fremden und Bekannten die trauernde
Mitteilung, daß unter imhelligster
Ehre, Gatte, Schwager und Onkel,

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Erntedankfest.

Geb. Schmeider.
Gernonten, Fremden und Bekannten die trauernde
Mitteilung, daß unter imhelligster
Ehre, Gatte, Schwager und Onkel,

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Mieshaberener Tagblatt.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 9 Uhr: Proben. Abends 10 Uhr: Proben.
Abends 11 Uhr: Proben. Abends 12 Uhr: Proben.
Abends 13 Uhr: Proben. Abends 14 Uhr: Proben.
Abends 15 Uhr: Proben. Abends 16 Uhr: Proben.
Abends 17 Uhr: Proben. Abends 18 Uhr: Proben.
Abends 19 Uhr: Proben. Abends 20 Uhr: Proben.
Abends 21 Uhr: Proben. Abends 22 Uhr: Proben.
Abends 23 Uhr: Proben. Abends 24 Uhr: Proben.
Abends 25 Uhr: Proben. Abends 26 Uhr: Proben.
Abends 27 Uhr: Proben. Abends 28 Uhr: Proben.
Abends 29 Uhr: Proben. Abends 30 Uhr: Proben.

Erntedankfest.

Geb. Schmeider.
Gernonten, Fremden und Bekannten die trauernde
Mitteilung, daß unter imhelligster
Ehre, Gatte, Schwager und Onkel,

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.

Carl Herborn.
Mieshaberener, Mienport, Ehrenhaft a. M.,
bei 29. August 1896.